



DRENSTEINFURT

Der Stadtrat hat den Haushalt 2013 beschlossen. Uneins war man sich in einer anderen Frage. SEITE 3



ASCHEBERG

Auch in Ascheberg ist der Haushalt angenommen worden. Die Hauptschule wird umgebaut. SEITE 7



SPORT

Beim Wintercup des SV Herbern belegten die Fußballer aus Davensberg vor dem Gastgeber Platz zwei. SEITE 4

Dreiningau Zeitung

Mittwoch, 20. Februar 2013
108. Jahrgang / Nr. 14 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit bedeckt, die Sonne lässt sich kaum blicken, dazu um 0 Grad
Donnerstag: heute ähnlich trüb wie gestern, es kann zwischendurch schneien, 0 Grad
Freitag: erneut kühl und grau, es soll jedoch trocken bleiben, dazu höchstens -1 Grad



Ihr Urlaub!
Ihr Frühbucher!
Ihr Vorteil!

Top Travel Reisebüro
www.toptravel.de



Steinfurter Strasse 2a
Marienstrasse 4

Ascheberg
Drensteinfurt

Tel. 02593/9299790
Tel. 02508/9934840



Marcel Berani (l.) und Lukas Deventer haben mit ihrem Tornadosimulator einen dritten Platz erreicht. Foto: IHK



Kai Reher, Florian Landwehr und Timo Warketin mit dem selbst gebauten Modell des Strontianit-Förderturms. Am Montag haben sie es Bürgermeister Dr. Bert Risthaus und dem Herberner Heimatverein präsentiert. Foto: dz

Leckere Äpfel und ein Tornado

IHK-Regionalwettbewerb „Jugend forscht“

Sendenhorst/Drensteinfurt •

Die Sieger des 27. IHK-Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ stehen fest. Sie vertreten in einigen Wochen das Münsterland in den Wettbewerben auf Landesebene. Auch Drensteinfurter und Sendenhorster Schüler waren mit von der Partie, konnten sich mit ihren Ideen jedoch nicht gegen die starke Konkurrenz durchsetzen.

214 Schüler von 25 Schulen aus der Stadt Münster sowie aus den Kreisen Steinfurt, Warendorf und Coesfeld hatten beim Finale insgesamt 105 Arbeiten präsentiert.

Zusammenhang

Mit dabei war unter anderem der Drensteinfurter Stephan Abeln (16), der mit zwei Mitschülern vom KvG-Gymnasium Hiltpolt den Zusammenhang zwischen der visuellen Wahrnehmung und dem Geschmack eines Apfels untersucht hatte.

Marcel Berani (15) und Lukas Deventer (15) von der Sendenhorster Realschule St. Martin konnten mit ihrer Idee einen dritten Platz erreichen: Sie haben einen Tornadosimulator gebaut.

Ebenfalls einen dritten Platz haben die Sendenhorster Re-

alschüler Florian Hinz (15), Lucas Kreft (14) und Robin Rogge (15) belegt. Die Gruppe hat eine intelligente Rolllade entwickelt, die je nach Tageszeit und Helligkeit automatisch gesteuert wird.

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik waren beim diesjährigen „Jugend forscht“-Wettbewerb die beliebtesten Fächer. 91 Forschungsprojekte fallen in diese Kategorien. Diese Resonanz ist für die IHK Nord Westfalen ein Hinweis darauf, dass die Begeisterung für MINT-Fächer „bei vielen Schülern vorhanden ist und meistens nur geweckt werden muss“, so der Stellvertretende IHK-Geschäftsführer Dr. Eckhard Göske.

Nur Erstplatzierte in den einzelnen Fachgebieten qualifizieren sich für den Wettbewerb auf Landesebene, der in der Altersgruppe „Jugend forscht“ (15 bis 21 Jahre) am 18. März bei der Bayer AG in Leverkusen und in der Altersgruppe „Schüler experimentieren“ (bis 14 Jahre) am 26. April bei der RWE Deutschland AG in Essen stattfindet. Den Abschluss der 48. Runde von „Jugend forscht“ bildet das Bundesfinale am 30. Mai bei der Bayer AG in Leverkusen.

Herbern • „Das ist eine duftige Sache.“ Lambert Feldhaus und Christel Hermann vom Heimatverein waren beeindruckt. Die Theodor-Fontane-Schüler hatten einen Förderturm aus dem Strontianit-Abbau gezimmert, der sich sehen lassen kann. Bürgermeister Dr. Bert Risthaus teilte die Begeisterung und stimmte einer Ausstellung des Schüler-Modells zu.

Seit November hatten die Schüler der siebten und achten Klasse im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft, die Stefan Ronge seit 2012 leitet, gewerkelt. „Zuerst haben wir einen Bogen gebaut“, erzählt Ronge. Er habe das

handwerkliche Geschick der Schüler kennenlernen wollen und schnell echte Talente festgestellt, schwärmt er von Kai, Florian und Timo.

Goldfieber

Daraufhin plante er mit den Jugendlichen eine größere Arbeit, die sogar das öffentliche Interesse wecken könnte. Er schlug ihnen vor, einen Förderturm aus dem Strontianit-Abbau zu bauen. Ronge erinnerte an die Strontianit-Ausstellung „Als das Goldfieber das Münsterland packte“ im vergangenen Jahr, die mehr als 1000 Besucher ins Heimathaus lockte.

„Für diesen Sommer sind zwei Fahrradtouren in die

Abbaugelände geplant“, erzählt Lambert Feldhaus. Neben dem Bürgermeister hatten die Schüler auch den Heimatverein in ihre Schul-Werkstatt eingeladen. Dieser Turm namens „Adrian“, wie er dann als maßstabgerechtes Modell vor den Gästen stand, habe es in Herbern tatsächlich gegeben, bestätigte Feldhaus. „Er stand in Nordick-Dahl, in der Nähe des Restaurants Hugo im Dahl“, schilderte Feldhaus die Einsatzgebiete von Strontium, beispielsweise um Zucker aus der Melasse herauszukristallisieren, Edeltähle zu vergüten oder Leuchtmunition herzustellen.

„Strontium leuchtet rot, wenn man es anzündet“,

steuerte Schulleiterin Ina Stevermürer ihr chemisches Wissen bei. Sie freute sich über das Interesse der Schüler und dass sie mit Stefan Ronge einen Nachfolger für den scheidenden Technik-Lehrer Roßmüller gefunden habe. Ronge leitet nicht nur die Arbeitsgemeinschaft, sondern hat auch den Technikunterricht übernommen.

Ausstellung

Das öffentliche Interesse hatten die Schüler tatsächlich geweckt: Risthaus sicherte den Jungen zu, das Modell nach Absprache mit Melanie Wiebusch in der Geschäftsstelle von Ascheberg Marketing auszustellen. •dz

„Adrian“ im Kleinformat

Herberner Hauptschüler haben das Modell eines Strontianit-Förderturms gezimmert

Herbern • „Das ist eine duftige Sache.“ Lambert Feldhaus und Christel Hermann vom Heimatverein waren beeindruckt. Die Theodor-Fontane-Schüler hatten einen Förderturm aus dem Strontianit-Abbau gezimmert, der sich sehen lassen kann. Bürgermeister Dr. Bert Risthaus teilte die Begeisterung und stimmte einer Ausstellung des Schüler-Modells zu.

Seit November hatten die Schüler der siebten und achten Klasse im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft, die Stefan Ronge seit 2012 leitet, gewerkelt. „Zuerst haben wir einen Bogen gebaut“, erzählt Ronge. Er habe das

handwerkliche Geschick der Schüler kennenlernen wollen und schnell echte Talente festgestellt, schwärmt er von Kai, Florian und Timo.

Goldfieber

Daraufhin plante er mit den Jugendlichen eine größere Arbeit, die sogar das öffentliche Interesse wecken könnte. Er schlug ihnen vor, einen Förderturm aus dem Strontianit-Abbau zu bauen. Ronge erinnerte an die Strontianit-Ausstellung „Als das Goldfieber das Münsterland packte“ im vergangenen Jahr, die mehr als 1000 Besucher ins Heimathaus lockte.

„Für diesen Sommer sind zwei Fahrradtouren in die

Abbaugelände geplant“, erzählt Lambert Feldhaus. Neben dem Bürgermeister hatten die Schüler auch den Heimatverein in ihre Schul-Werkstatt eingeladen. Dieser Turm namens „Adrian“, wie er dann als maßstabgerechtes Modell vor den Gästen stand, habe es in Herbern tatsächlich gegeben, bestätigte Feldhaus. „Er stand in Nordick-Dahl, in der Nähe des Restaurants Hugo im Dahl“, schilderte Feldhaus die Einsatzgebiete von Strontium, beispielsweise um Zucker aus der Melasse herauszukristallisieren, Edeltähle zu vergüten oder Leuchtmunition herzustellen.

„Strontium leuchtet rot, wenn man es anzündet“,

steuerte Schulleiterin Ina Stevermürer ihr chemisches Wissen bei. Sie freute sich über das Interesse der Schüler und dass sie mit Stefan Ronge einen Nachfolger für den scheidenden Technik-Lehrer Roßmüller gefunden habe. Ronge leitet nicht nur die Arbeitsgemeinschaft, sondern hat auch den Technikunterricht übernommen.

Ausstellung

Das öffentliche Interesse hatten die Schüler tatsächlich geweckt: Risthaus sicherte den Jungen zu, das Modell nach Absprache mit Melanie Wiebusch in der Geschäftsstelle von Ascheberg Marketing auszustellen. •dz

Stadt nimmt Strauchwerk an

Ascheberg • Baum- und Strauchschnitt können die Bürger in Ascheberg ganz bequem an zwei Samstagen, 23. Februar und 16. März, abgeben. Das Strauch- und Astwerk sollte nicht zerkleinert, sondern in voller Länge, bereitgestellt werden. Die Äste selbst dürfen bis zu zehn Zentimeter stark sein. Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Gartenabfälle angeliefert werden dürfen. Diese gehören auf den Kompost oder in die Biotonne.

Das Strauchwerk wird von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs an folgenden Standort angenommen:

- Ascheberg: Parkplatz am Dieningrohr (Standort der Halfpipe zwischen dem Sportplatz Nordkirchener Straße und den Tennisplätzen),
- Herbern: Parkplatz Tennisanlage „Siepen“ (hinten),
- Davensberg: Fläche am Burgturm.

Die Annahme erfolgt an allen drei Standorten von 9 bis 12 Uhr. Die Verwaltung weist auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten hin und teilt mit, dass vorzeitige wilde Ablagerungen ordnungswidrig sind und mit Geldbußen geahndet werden können.

Brunch für die ganze Familie

Albersloh • Ein Familienbrunch wird am Sonntag, 3. März, ab 10 Uhr im Sozialzentrum (SZ) Gasthof Fels angeboten. Dieser findet in der Reihe „EsZeit“ statt. Jung und Alt sind eingeladen zum gemütlichen Frühstück. Erwachsene zahlen 8 Euro, Kinder 3 Euro. Eine Anmeldung ist nötig bis zum 1. März per E-Mail an sz-albersloh@online.de oder unter Tel. (02535) 9599778.



Der Drensteinfurter Stephan Abeln (l.) und seine Mitschüler haben den Apfelgeschmack untersucht. Foto: IHK



Bürgermeister Paul Berlage (r.) bedankte sich bei Karl Eckhoff für dessen langjährige Dienste. Foto: Evering

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Puppenspiel „Kasperle im Zitronenwald“, La Piccola
- 15.30 Uhr: Café Kidz, „Selbst-gemachte Nudeln und Soße Bolognese“, Kulturbahnhof
- 16.30-18.30 Uhr: VdK-Renten-beratung, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegrup-pe für Suchtkranke, ev. Ge-meindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Ju-gendheim
- 20 Uhr: kfd, Einführung in das Lachyoga, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computer-treff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 15.30 Uhr: Seniorentreff, Altes Pastorat
- 17 Uhr: Sendenhorster-Ensem-ble und KVG-Grundschule, Kindertheaterstück „Robinson und Crusoe“, Haus Siekmann
- 19 Uhr: SG Tennisabteilung, Mitgliederversammlung, Re-staurant Esszimmer

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Bou-le-Spiel für Jedermann, Vor-platz des St. Josefs-Hauses
- 20 Uhr: Taizé-Gebet, ev. Gna-denkirche

Ascheberg

- 18 Uhr: kfd, Kursbeginn „Graue Zellen in Aktion“, Pfarrheim

Herbern

- 15 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrheim
- 18.30 Uhr: kfd, Kursbeginn „Taiji“, Pfarrheim
- 19 Uhr: Reisebericht von der Weltumrundung des Rennrad-fahrers Thomas Großberichter, Aula der Hauptschule

Davensberg

- 17.30 Uhr: Wanderfreunde 05, Versammlung mit Bildervor-trag, Gaststätte Haverkamp
- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elternca-fé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Eisenbahnertreff '99, Sitzung, Haus Averdung
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, „Obstsalat“, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: Ausstellung „Ur-landschaften“, Alte Synagoge
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Ju-gendliche und junge Erwach-sene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Stadt, internat. Kochkursus, Realschul-Küche

Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmit-tag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinshaus
- 19.30 Uhr: kfd Walstedde, „Traumtänze“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüb-chen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Bernhard Elkendorf vollendet am 22. Februar das 82. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donners-tag auf der B 58 bei **Sendenhorst**, am Freitag auf der L 585 bei **Drensteinfurt**. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. www.polizei-nrw.de/warendorf www.polizei-nrw.de/coesfeld

Zum Theater nach Nienberge

Rinkerode • Das Plattdeutsche Theater in Nienberge besucht die Kolpingsfamilie Rinkerode am Samstag, 16. März. Aufge-führt wird das Stück „De Landlaipers“. Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Dorfplatz. Die Kosten für Bustransfer und Eintritt be-tragen 12 Euro. Anmeldung bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.



Der „Galaxy Guitar Unit“ *lauschten am Sonntagabend rund 60 Zuhörer in der neu gestalteten Kaminhalle von Haus Walstedde. Dass die erste Veranstaltung in diesem Jahr gleich so gut besucht sein würde, hatte man nicht erwartet. Der Leiter der fingerfertigen Gruppe, Bernd Kortenkamp, begrüßte die Gäste. Ziemlich genau seit einem Jahr existiert die Gruppe, die aus sieben Männern und zwei Frauen im Alter von 25 bis 50 Jahren besteht. Aus Hamm, Dortmund, Münster und Walstedde kommen die Künstler, weshalb es nicht verwundert, dass die Kulturscheune als Veranstaltungsort in Frage kam. Barock, Spätro-mantik, Impressionismus und Gegenwartsmusik waren an diesem Abend zu hören. Dass das Publikum begeistert war, war an den freudigen Gesichtern und rhythmisch wippenden Füßen gut zu erkennen.*

Text/Foto: M. Wiesrecker

Joseph rettet Ägypten

Neuntes Kindermusical der Gemeinde St. Regina am 10. März in der Dreingau-Halle

Drensteinfurt • Die Vor-bereitungen für das Kin-dermusical „Joseph – ein cooler Träumer“ unter Leitung der Kantorin Mir-iam Kaduk haben Fahrt aufgenommen.

Nicht nur die Proben in der Grundschule haben begon-nen. Auch hinter den Kul-issen ist das Organisations-team damit beschäftigt, die Veranstaltung ins Rollen zu bringen. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer gelun-genen Aufführung ist dabei die Unterstützung durch die Volksbank Drensteinfurt. „Wir freuen uns, dass die



Volksbank auch in diesem Jahr mit im Boot ist und un-ser Musical mit einem Geld-betrag fördert“, berichtet Mit-organisator Bernhard Meyer zufrieden. Kantorin Kaduk fügt hinzu: „Doch neben den Spenden brauchen wir auch eine Vielzahl fleißiger Helfer, die Kostüme nähen, Kuchen backen und die Bühne auf-bauen.“ Ohne den Einsatz Ehrenamtlicher, so die Leite-rin des Projekts, sei das Musi-cal nicht aufzuführen.

Das Kindermusical der Kir-chengemeinde St. Regina findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt. Am

Beste Leserin aus Oelde

Ahlen/Drensteinfurt • Cari-na Jungbluth aus Oelde hat sich im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deut-schen Buchhandels als Be-ste qualifizieren können und wird den Südkreis Warendorf auf Bezirksebene vertreten. Am Donnerstag haben sich die 13 Schulsieger der sechs-ten Klassen weiterführender Schulen im Kreis in der Stadt-bücherei Ahlen zur Fortset-zung des Wettbewerbs getrof-fen. Aus Drensteinfurt war Erdan Osmani mit dabei. Die Jury hatte keine leichte Auf-gabe, aus den allesamt her-vorragenden Leseleistungen die besten auszuwählen. Die Schüler mussten einen Wahl-text und einen Fremdttext le-sen, wobei die Lesetechnik, die Textgestaltung und das Textverständnis für die Beno-tung ausschlaggebend waren. Die sehr guten Leistungen be-lohnte Bücherei-Leiterin Ute Czieslik-Mende mit Buchge-schenken. •ak

Brücke zur eigenen Erinnerung

Beim Themenabend des Café Malta ging es um Düfte

Drensteinfurt • Die Café Malta-Themenabende haben wieder begonnen. Eva Maria Anslinger, inzwischen auch erfahrene Fachfrau in Aro-ma-Praktik, hatte sich „Aro-mapflege in der Demenzar-beit“ zum Thema gemacht.

„Seit Menschengedenken werden Düfte und Aromen zu religiösen Zwecken und zur Körperpflege verwendet. Ge-rade bei Demenzerkrankten kann ein Duft die Brücke zu eigenen Erinnerungen sein, kann ohne bewusstes Zutun Gefühle wie Geborgenheit, Glück und Freude vermit-teln. Möglich ist allerdings dabei auch das Aufkommen negativer oder ablehnender Gefühle. Anspannungen kö-nnen gelöst und tiefe Entspan-nung bewirkt werden“, heißt es in der Pressemitteilung. „Ätherische Öle werden aus Blüten, Blättern, Kräu-tern, Nadeln, Samen, Früch-ten, Wurzeln, Rinden, Äs-



Eva Maria Anslinger war beim Café Malta-Themenabend zu Gast. Foto: pr

ten, Zweigen, Stamm- und Wurzelholz von Bäumen ge-wonnen. Sie gelangen über die Nase direkt ins Gehirn und werden auch über Lun-gen, Haut und Schleimhäute in den Blutkreislauf aufge-nommen. Für Menschen mit Demenz bedeutet das zu-nächst ‚Seelenpflege‘ durch unmittelbaren Einfluss auf Stimmung und seelisches Befinden, die Pflege des Kör-pers durch Prophylaxen und Hautpflege und die Möglich-keit, Gehirnleistungen zu ak-tivieren und anzuregen.“

Auch in der Sterbebeglei-tung spiele die Aromapflege eine große Rolle und könne in den letzten Tagen oder Stunden eines Menschen für angenehmes Wohlbefinden sorgen, heißt es. Hedwig Eckhoff bedankte sich bei Eva Maria Anslinger für diesen sehr interessanten Vortrag, den etwa 20 Besu-cher verfolgt hatten.

Alle Arten von Spielzeug

Hiltrup • Eine Spielzeug-Bör-se findet am Sonntag, 24. Fe-bruar, von 11 bis 16 Uhr in der Stadthalle Hiltrup statt. Mehr als 45 private und pro-fessionelle Händler präsen-tieren ihre Angebote. Unter anderem können Modellei-senbahnen und -autos, Pup-pen, Holz- und Blechspiel-zeug, Playmobil und Lego erworben werden. Der Ein-tritt kostet 3,50 Euro, Kinder bis zwölf Jahre zahlen nichts.

Plätze frei beim „Dinner“

Drensteinfurt • Für das „Din-ner bei Christa“ am 1. März um 19 Uhr sind noch Plätze frei. Es findet auf den Hof Renvert (Averdung 17) statt. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person für Essen und Trinken. Die Landfrauen bit-ten alle Interessierten, sich bis zum 22. Februar bei Ange-lika Overmann, Tel. (02508) 9405, anzumelden.

Basteln der Osterkerzen

Drensteinfurt • Osterkerzen werden am Montag, 25. Fe-bruar, ab 18 Uhr im Alten Pfarrhaus gebastelt. Neben Mitgliedern der Kolpingsfa-milie sind zum Basteln auch Nichtmitglieder willkom-men. Zum Termin, wenn möglich, ein kleines scharfes Messer und ein kleines Holz-brettchen mitbringen.

Treffen der Spielleute

Rinkerode • Der Spielmanns-zug Rinkerode hat am Frei-tag, 1. März, um 20 Uhr seine Generalversammlung in der Upkammer des Gasthauses Vier Jahreszeiten an der B 54. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen. Zu-dem werden Aktionen zum 65-jährigen Bestehen des Spielmannszugs besprochen.

Schützen tagen am 2. März

Ameke • Zur Mitgliederver-sammlung lädt die Schüt-zenbruderschaft St. Georg am Samstag, 2. März, um 20 Uhr ins Ameke Landhaus Thie-mann ein. Besprochen wer-den die verschiedenen Feste im Jahr 2013.

Förderverein: Versammlung

Drensteinfurt • Zu seiner ordentlichen Mitgliederver-sammlung lädt der Förder-verein Alte Synagoge am Montag, 4. März, um 17 Uhr in die Alte Post ein. Es stehen Berichte sowie die Planung von Veranstaltungen an.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzei-genpreisliste Nummer 29 vom 1. Janu-ar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 16500 Exemplare www.dreingau-zeitung.de



Lea Südmersen aus Rinkerode gab am Klavier zwei eigene Stücke zum Besten. Foto: J. Wiesrecker

Klavierkonzert der besonderen Art

Musikschüler präsentierten eigene Stücke

Ahlen/Drensteinfurt • „Eine absolute Premiere“, so Musik-schulleiter Wolfgang König, fand jetzt im Saal Sandgathe in Ahlen statt. 50 Personen verfolgten das Klavierkonzert der besonderen Art: Es war das erste Mal, dass Schüler ausschließlich eigene Stücke vor einem größeren Publi-kum präsentierten. Rund 20 sowohl jüngere als auch erfahrenere Musik-schüler beteiligten sich an dem Vorspiel. Das Ergebnis war eine bunte Mischung meist kurzer, fantasievoller Melodien: Es gab an bekann-te Stücke angelehnte Vari-ationen, doch die meisten Werke waren frei erfunden, nicht selten war der Einfluss

berühmter Komponisten wie Ludovico Einaudi oder Yann Tieren heraus zu hören. Zwei Drensteinfurter Pia-nisten nahmen an der „Pre-miere“ in der Ahleener Musik-schule teil: Die 16-jährige Lea Südmersen aus Rinkerode spielte mit „Fairytale“ und „On My Way“ zwei melo-diose und fließende Stücke, der 20-jährige Walstedder Simon Wiesrecker trug sein an Filmmusiken erinnerndes „Waiting For The Day“ ge-konnt vor. Dass der unge-wöhnlichen Premiere im Saal Sandgathe weitere Auf-führungen dieser Art folgen würden, stand für Musik-schulleiter König am Ende des Konzerts fest. •jud

Blickpunkt Versammlungen

Brief an den Bürgermeister

Ameke Aktiv besorgt wegen Windrädern

Ameke • Natürlich stand bei der Mitgliederversammlung des Vereins Ameke Aktiv am Freitag im Landhaus Thiemann besonders ein Thema im Mittelpunkt: der geplante Bau neuer Windkraftanlagen. Zunächst ließ der Vorsitzende Werner Holm noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren. Das Osterfeuer habe aus versicherungstechnischen Gründen ausfallen müssen. Wie der Vorsitzende aber versicherte, werde es in diesem Jahr am Ostersonntag abends ein Osterfeuer der anderen Art geben.

Vorstandswahlen

Kassiererin Gertrud Wrocklage verlas den Kassenbericht, den die Kassenprüferin in seiner Richtigkeit bestätigte, sodass der Vorstand entlastet wurde. Anschließend wurde der bisherige Vorstand für die nächsten zwei Jahre einstimmig bestätigt. Erster Vorsitzender bleibt somit Werner Holm, Stellvertretende Vorsitzende Gerda Averhage, Schriftführerin

Rita Luthmann, Kassiererin Gertrud Wrocklage, Beisitzer sind Alexandra Rohling, Ina Kress, Martin Klümper und Andreas Micheel. Große Unsicherheit war bei den Anwesenden zu spüren, als das Thema Windkraft zur Sprache kam. In einem Brief an den Bürgermeister habe man diesem das Unverständnis darüber mitgeteilt, dass plötzlich mit der Potentialfläche 29 südwestlich von Ameke beschleunigt verfahren werde, während die Potentialflächen 27 und 28 nicht weiter verfolgt würden. „Durch die vergangene Unterschriftenaktion fühlen wir uns bestätigt: 183 Leute wollen ernst genommen werden, denn sie machen sich Sorgen um die Nähe der Windenergieanlage zu Ameke“, erklärte Werner Holm. Bis jetzt gebe es keine konkrete Erklärung des Bürgermeisters, dafür aber die Zusage, im Gespräch sowie in einer öffentlichen Veranstaltung erläutern zu wollen, warum alles plötzlich so schnell gehen müsse. •mew



Der Vorstand von Ameke Aktiv wurde komplett wiedergewählt (v.l.): Rita Luthmann, Gerda Averhage, Martin Klümper, Gertrud Wrocklage, Vorsitzender Werner Holm, Alexandra Rohling, Ina Kress und Andreas Micheel. Foto: mew

Großes Vertrauen in den Vorstand

Wahlen bei der Kolpingsfamilie Walstedde

Walstedde • Mit einer heiligen Messe in der Lambertus-Kirche begann am Samstagabend die diesjährige Generalversammlung der Kolpingsfamilie Walstedde. Bei der anschließenden Versammlung im Pfarrheim begrüßte der Vorsitzende Hans-Jürgen Thamm die Anwesenden und konnte sich später über das große Vertrauen freuen, das die Gemeinschaft ihm und seinen Vorstandskollegen aussprach: Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Im neuen Vereinsjahr können sich die Mitglieder auf viele interessante Veranstaltungen freuen. Bereits am 2. März findet wieder die Aktion „Sauberes Feld“ statt, am 16. März ein Jubiläum in Form der 75. Schrott- und Altkleidersammlung. Freuen dürfen sich die Mitglieder besonders auf das Sommerfestival Schloss Ippenbürg, die Kolping-Europatour nach Rügen/Hiddenese und das Musical „Kolpings Traum“ im Opernhaus Wuppertal. Auch im vergangenen Jahr war die Kolpingsfamilie im

Lambertusdorf nicht untätig und konnte so bei der Versammlung auf ein gut gefülltes Vereinsjahr zurückblicken. Besondere Höhepunkte waren die Männerkochkurse. Es fanden Fahrten zu den Rieselfeldern in Münster, zur Welt-Garten-Expo in Venlo und nach Lübeck statt.

324 Kilometer

Die Fahrradgruppe absolvierte im vergangenen Jahr 324 Kilometer auf ihren elf Touren. Die Radsaison 2013 beginnt am 7. Mai, dann treffen sich interessierte Radfahrer wieder an jedem zweiten Dienstag am Pfarrheim. Der positive Kassenbericht wurde durch die Kassenprüferinnen für richtig befunden, so dass der Vorstand entlastet wurde. Der wiedergewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm, Stellvertreter Anne Meise und Heinz Gottmann, Kassenführerin Gaby Gottmann, Schriftführer Horst Möllmann und Pressewart Rainer Hofstedde. •mew



Der Vorstand (v.l.): Gaby Gottmann, Horst Möllmann, Präses Pfarrer August Oberwies, Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm, Heinz Gottmann und Anne Meise. Foto: mew



Ihre Instrumente haben am Freitag die Mitglieder des Spielmannszugs Grün-Weiß Drensteinfurt in der Kardinal-von-Galen-Grundschule vorgestellt. Den kompletten Vormittag konnten die Dritt- und Viertklässler Trommel, Flöte, Lyra, Pauke und Becken ausprobieren und sich mit dem Spielmannszug vertraut machen. Am Freitag, 22. Februar, findet um 19 Uhr für alle Interessierten und deren Eltern ein Info-Abend im Restaurant La Piccola statt. Fragen beantwortet der Vorsitzende Ralf Beckamp, Tel. (02508) 997434. Foto: pr

Blickpunkt Ratssitzung

Interesse an der Innenstadt

Gespräche mit Anbieter „Für Sie“ / Hitzige Diskussion um Zurückstellungen von Baugesuchen

Drensteinfurt • Von einem „Schlingerkurs“ und „Lippenbekenntnissen“ war die Rede. Als es am Montag in der Ratssitzung erneut um das Thema „Ansiedlung eines Drogeriemarktes“ ging, wurde die Debatte hitzig. Uneinigkeits herrschte nämlich in der Frage, ob die beschlossenen Zurückstellungen der Baugesuche für Kleiststraße und Bahnhof nun aufrecht erhalten oder aufgehoben werden sollten. Da für beide Standorte schon Baurecht besteht, könnten die Investoren sich bei einer Aufhebung selbst um interessierte Anbieter bemühen. „Dann ist der Kreis Genehmigungsbehörde, und wir können hier gar nichts mehr

entscheiden“, erklärte Heinz Josef Voß (CDU) die Lage. Für die Sitzung des Bauausschusses am 28. Januar hatte die Verwaltung vorgeschlagen, die Zurückstellungen aufzuheben. Damit war eine Mehrheit aus CDU- und Grünen-Politikern aber nicht einverstanden – und die Zurückstellungen wurden bestätigt (DZ berichtete). In 48 Stunden Besonders Heinz Töns (CDU) konnte das Vorgehen seiner Partei so gar nicht nachvollziehen: „Am Samstag vor dem Bauausschuss hatten wir Fraktionssitzung, und da haben wir alle noch mehrheitlich für den Verwaltungsvorschlag gestimmt.

Was ist denn in diesen 48 Stunden passiert?“. Er sehe keine Gefahr darin, die Zurückstellungen aufzuheben. Stattdessen befürchtet er rechtliche Probleme, mit dem Vorgehen die mögliche Ansiedlung eines Anbieters an anderer Stelle zu verhindern. Reinhard Bünnigmann (SPD) pflichtete ihm bei: „Frau Volkmarm und Herr Storck sind benachteiligt und handlungsunfähig. Die Zurückstellungen müssen sofort aufgehoben werden.“ Die Grünen hatten kein Verständnis für diesen „Schlingerkurs“ der CDU. „Waren Ihre Äußerungen zum Schutz der Innenstadt also bloß Lippenbekenntnisse?“, wollte Maria Tölle wissen. Der Bürgermeister verwies

darauf, dass es ernsthafte und konkrete Bemühungen der IG Werbung gebe, eine Drogerie im ehemaligen Schlecker-Ladenlokal unterzubringen. Die Genossenschaft „Für Sie“, die einige „Ihr Platz“-Filialen übernommen hat, habe Interesse bekundet. „Wir sollten diese Entwicklung abwarten.“ Berlage schlug vor, die Zurückstellungen bis zum 10. Juni aufrecht zu erhalten – und dann zu entscheiden. Dem wurde schließlich mit 19 Ja-Stimmen (CDU, Grüne), zwölf Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP) und zwei Enthaltungen (CDU) entsprochen. Außerdem wurde in der Ratssitzung über den Haushalt 2013 entschieden: Er wurde am Ende einstimmig beschlossen (s.u.). •ne

Bildung und Infrastruktur

Drensteinfurt • Durch den ausgeglichenen Haushalt 2013 könne Drensteinfurt einige große Projekte verwirklichen, so Heinz Töns (CDU). Bildung und eine moderne Infrastruktur mit der und für die Umwelt seien dabei Herzensangelegenheiten. Er sprach sich zudem nochmals ausdrücklich gegen das Gasbohren aus und forderte zugleich mehr Generationengerechtigkeit. Die CDU-Fraktion stimmte dem Haushalt zu. •ne



Unzureichende Umsetzung

Drensteinfurt • Die Stadt habe einige grüne Aspekte in den Haushalt 2013 aufgenommen, lobte Winfried Reher (Grüne). Doch manche Themen, wie der Bürgerhaushalt oder die Kennzahlen, seien gar nicht oder nur unzureichend umgesetzt worden. Die Fraktion trage die Maßnahmen für die Teamschule und das Feuerwehrgerätehaus mit. Neue Baugebiete lehnen die Grünen ab. Sie stimmten dem Haushalt dennoch zu. •ne



Erfreut über Zuschüsse

Drensteinfurt • Besonders die Zuschüsse an Vereine und Verbände erfreuen die SPD. Die Kernsanierung des Hauptschul-Gebäudes sei ein Thema, das angepackt werden müsse, erklärte Reinhard Bünnigmann (SPD). In Hinblick auf die Klage gegen das GFG mahnte er: „Auch Städte und Gemeinden aus dem Kreis könnten zu den Verlierern gehören.“ Diese Debatte werde die Zukunft bestimmen. Die SPD stimmte dem Haushalt zu. •ne



Flexibilität gefordert

Drensteinfurt • Keine Steuererhöhungen, stattdessen ausreichend Kita-Plätze – das stellte Erna Trojahn (FDP) positiv für die Stadt heraus. Handlungsbedarf sehen die Liberalen bei den Öffnungszeiten des Freibads: „Die müssen an den wenigen heißen Sommertagen flexibler sein.“ Den Ausbau des Standorts Breemühle sieht die FDP kritisch. Grünflächen müssten erhalten bleiben. Die FDP stimmte dem Haushalt zu. •ne



„Völlig offenes Verfahren“

Bürgermeister Berlage reagiert auf Vorwürfe

Polizei sucht grünen Laster

Drensteinfurt • Die Polizei sucht einen grünen Gärtner-Lkw mit Warendorfer Kennzeichen. Dieser soll am vergangenen Donnerstag gegen 7 Uhr in einen Unfall auf der L585 zwischen Drensteinfurt und Albersloh verwickelt gewesen sein. Ein 35-Jähriger aus Telgte fuhr mit seinem Sattelzug in Richtung Albersloh, als ihm der kleinere Laster entgegenkam. Dieser soll nach Zeugenangaben mittig auf der Straße unterwegs gewesen sein, so dass es zum Zusammenstoß kam und der Außenspiegel des Sattelzuges beschädigt wurde. Anschließend hielten die Beteiligten und Zeugen an. Der unbekannte Lkw-Fahrer meinte allerdings, dass er nicht der Verursacher sei, stieg wieder ein und fuhr davon. Sein grüner Lkw hatte eine offene Ladefläche und eine Gärtnerei-Aufschrift. Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Drensteinfurt • Das hat Bürgermeister Paul Berlage „richtig geärgert“: Im Zuge der Beratungen über die Ansiedlung eines Drogeriemarktes hatte in der jüngsten Bauausschusssitzung Investorin Ute Volkmarm dem Bürgermeister vorgeworfen, nicht transparent gehandelt und Anträge unterdrückt zu haben. Am Montagabend nutzte der Bürgermeister die Ratsitzung für eine Klarstellung. „Das ist nicht nur eine Frage meiner persönlichen Glaubwürdigkeit, sondern auch der meiner Mitarbeiter“, so der Bürgermeister. Im Ausschuss habe er nicht sofort auf die Vorwürfe reagiert, die „mich und meine Mitarbeiter getroffen haben“, so Berlage. Er habe keine Stellung bezogen, um den Lauf der Beratung über die Sachfragen nicht zu beeinträchtigen. Nach der Sitzung habe er aber einen Brief an Ute Volk-

mar geschrieben – und daraufhin ein Antwortschreiben ihres Anwalts erhalten. Am Montag erklärte Berlage nun, dass es sich bei der Frage um die Ansiedlung eines Drogeriemarktes um ein „völlig offenes und transparentes Verfahren“ handle und die Politik stets „umfassend“ informiert worden sei. „Natürlich geben wir alle Anträge, die bei uns in der Stadtverwaltung einlaufen, auch an Sie weiter“, wandte er sich an die Ratsmitglieder. Als sich die Entwicklung am Standort Breemühle als konkret abgezeichnet habe, habe er noch im Vorfeld der Ausschusssitzung im Dezember die Fraktionsvorsitzenden und auch die Investoren von Kleiststraße (Ute Volkmarm) und Bahnhof (Klaus Storck) über die Pläne informiert – „damit sie davon nicht aus der Presse erfahren müssen“, so Berlage.



Kaminabend auf Haus Venne

Walstedde • Der traditionelle Kaminabend des Heimatvereins Walstedde findet in diesem Jahr in Mersch auf Haus Venne statt. Am Montag, 25. Februar, um 19 Uhr beginnt der Abend, eingeladen sind auch interessierte Merscher Bürger. Gestaltet wird der Abend durch die Mitglieder des Heimatvereins. Es werden Dönes und Geschichten vorgetragen sowie Lieder gesungen. Dazu gibt es Apfelpunsch und kalte Getränke sowie ein Kaminfeuer.

Nachtreffen der Sternsinger

Walstedde • Alle Walstedder Sternsinger, die Anfang des Jahres durch die Straßen und Häuser gezogen sind, sind am Freitag, 1. März, um 18 Uhr in die Gaststätte Kessebohm zum Sternsingerkegeln mit Pommes und Currywurst eingeladen. Anmeldungen werden erbeten bis zum 25. Februar im Kirchenbüro oder bei Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann, Tel. (02387) 941135 oder (02508) 99940418.

Traumtänze im Pfarrheim

Walstedde • Meditative Tänze und Texte zum Träumen – das bietet der Tanzabend der kfd Walstedde. Tanzleiterin Dorothee Wiewelhove lädt am Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr alle Interessierten ins Pfarrheim ein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. „Alle sind eingeladen, um sich auf eine kurzweilige Traumreise zu begeben“, so Dorothee Wiewelhove.

Sitzung der Eisenbahner

Drensteinfurt • Die nächste Sitzung des Eisenbahnertreffs '99 ist am Donnerstag, 21. Februar, um 15 Uhr in der Gaststätte Averdung. Herr Mildorf vom BEV Essen wird einen Vortrag über Bezugsmitteilungen und deren Bestandteile halten. Dazu sind alle Mitglieder mit Partnern sowie Gäste eingeladen.

REWE

FRENSTER

Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frischer Schweinerollbraten und -Gulasch aus den kernigen Stücken der Schulter	1 kg	3.79
Frische Dicke Rippe ideal zum Kochen und Schmoren	1 kg	2.99
Argenada - Der Inbegriff für bestes Steakfleisch Argentinische Rinderhüfte o. -Hüftsteaks herzhaft und saftig	100 g	1.99
Ofenfrische ½ Grillhähnchen täglich frisch vom Grill	Stück	2.50
Jules Mumm medium dry, dry oder rosé 0,75l Flasche	Literpreis 5,05	statt 4,99 3.79
Ehrmann Almighurt 150 g Becher	100g -,22	statt 0,49 0.33
Warsteiner Pils o. Diebels Alt 20/05 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand	1 Ltr. 1,-/1,26	9.99
Sinalco Limonaden Kasten + 2 Flaschen Sinalco gratis! 12/1 Liter Kiste, zzgl. Pfand	Literpreis -,50 bei 14 Flaschen	6.99

Frönds Führungstor reicht nicht

Teilerfolg für die Bezirksliga-Fußballer des TuS

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – Westfalia Wethmar: 1:1. Mit einem Teilerfolg starteten die Fußballer des TuS Ascheberg auf ungeliebter Asche in die Rückrunde. Gegen den Aufsteiger aus Lünen erreichte das Team von Trainer Holger Möllers ein Remis.

Bezirksliga 9		
1. SV Brackel	17	52:13 46
2. SC Dorstfeld	16	56:17 41
3. VfL Kamen	16	40:18 35
4. BSV Schüren	15	46:22 33
5. FC Nordkirchen	15	41:13 28
6. SC Husen Kurl	17	34:31 28
7. TuS Ascheberg	17	27:30 27
8. Hörder SC	16	32:33 25
9. SuS Kaiserau	17	25:29 22
10. FC TuRa Bergkamen	16	25:27 21
11. Westfalia Wethmar	17	30:33 21
12. Königsborner SV	17	32:36 19
13. SG Phoenix Eving	17	35:34 18
14. Werner SC	17	37:49 17
15. SG Alemannia Scharnhorst	16	33:40 16
16. FV Scharnhorst	15	16:57 10
17. TuS H.-Sommerberg	16	20:53 6
18. VfK Weddinghofen	17	19:65 6
19. Spieltag (Sonntag, 24. Februar):		
SV Brackel – TuS Ascheberg, 15 Uhr		

Die Gastgeber hatten in der ersten Hälfte mehr vom Spiel und kurz vor der Pause Pech, als ein Schuss von Vincent Sabe von der Unterkante der Latte ins Feld zurücksprang (43.). Mit mehr Elan kamen die Gäste aus der Kabine und erspielten sich nach und nach Feldvorteile und Chancen. Ascheberg nutzte jedoch einen Konter und ging durch Fabian Frönd – nach schönem Pass von Antonio Reyes – in Führung (66.). Wenig später kam Wethmar zum verdienten Ausgleich durch Robin Möller (75.). TuS-Trainer Möllers zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft und dem Ergebnis zufrieden. • **war**
TuS: Tantow, Rüller, Vester (54. Tumbri), Schöpe, Naber, Schröer, Bultmann, Sabe, Daldrup (78. Groß), Reyes (88. Hölischer), Frönd



Radsportler wandern: Zwölf Kilometer rund ums Haus Heidhorn in der Hohen Ward wanderten 17 Teilnehmer der Tourenradgruppe von Fortuna Walstedde. Zum Abschluss durfte eine Einkehr nicht fehlen, um sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Die nächste Wanderung startet am 3. März in Richtung Witten. Die Abfahrt erfolgt um 10 Uhr am Vereinsheim der Fortuna. Bei dieser Tour werden 16 Kilometer gewandert, teilt Heike Siebert mit. Die etwas anspruchsvollere Wanderung bereitet die Teilnehmer auf die Zwei-Tages-Wanderung am 16. und 17. März im Teutoburger Wald vor. Für beide Wanderungen können sich Interessierte bei Ludger Meiertoberend anmelden.

Foto: pr



Siegerinnen: Bei ihrem ersten Turnier sicherten sich die D-Juniorinnen von Fortuna Walstedde den ersten Platz und einen Pokal. Das erste Spiel gegen Gastgeber Germania Hovestadt gewannen die Fußballerinnen 2:1. 4:0 hieß es gegen BW Dedinghausen. Durch eine starke Leistung in der dritten Partie gegen RW Ahlen, das seine ersten Spiele jeweils mit 1:0 gewonnen hatte, kamen die Walstedder Mädchen zu einem 2:0-Erfolg. Nach dem 5:0 gegen Dedinghausen II war der unerwartete Turniersieg perfekt.

Foto: pr

TT: Fortunen schon Siebter

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTF Lünen: 9:2. Durch einen ungefährdeten Heimsieg über die Tischtennisfreunde aus Lünen schafften Fortunas Tischtennis-Herren als Siebter den Anschluss ans Tabellenmittelfeld und bauten ihr Polster auf den Relegationsplatz auf fünf Punkte aus. Die Doppel verliefen sehr ausgeglichen, aber in den Einzeln hatten die Gastgeber große Vorteile. Lediglich Michael Zeisler musste sich geschlagen geben. Frank Korthaus, Christoph Nulle und Hans May gewannen ihr Einzel jeweils im Entscheidungssatz. „Das war schon eine kleine Vorentscheidung im Abstiegskampf. In unserer aktuellen Form können wir auch die Meisterschaftskandidaten in Gefahr bringen“, sagte Walsteddes Kapitän May. • **tj**

Schachfreunde ohne Chance

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde Drensteinfurt verlor mit 1,5:6,5 beim souveränen Tabellenführer SK Dülmen II. Die mit nur sieben Spielern angetretenen Stewwarter hatten zu keiner Zeit eine Chance, dem in die Verbandsklasse aufstrebenden Gegner Paroli zu bieten. Lediglich drei Remispartien durch Yannic Bröker, Bernd Broeckmann und Ersatzspieler Thomas Kluth gingen in diesem ungleichen Duell auf das Konto der Schachfreunde. Trotz der hohen Niederlage können die Drensteinfurter in eineinhalb Wochen gegen den SK Münster V mit einem Heimsieg den Klassenerhalt in der Bezirksliga perfekt machen.
SFD I: Bröker (0,5), Broeckmann (0,5), Fischer (0), Tillkorn (0), Elkendorf (0), Kluth (0,5), Köller (0)



Zweiter: Die U7 I-Fußballer der SG Sendenhorst haben bei einem Hallenturnier in Peckeloh den zweiten Platz belegt. Acht Mannschaften waren angereist und spielten in zwei Gruppen um den Siegerpokal. Beim 3:0 gegen die SpVg Oelde erzielte Finn Laube alle Treffer – ebenso beim 2:0-Erfolg im zweiten Spiel gegen SW Marienfeld. 5:0 endete das Duell mit Gastgeber SC Peckeloh. Luis Schröter (3), Laube und Finn Wüstenbecker waren erfolgreich. Im Finale standen die Sendenhorster dem Sieger der anderen Gruppe, dem TuS Solbad Ravensberg gegenüber, und verloren 0:2. Stolz nahmen sie bei der Siegerehrung die silbernen Medaillen entgegen. Foto: pr

Elfmeterschießen entscheiden

Wintercup des SV Herbern: Davaren sichern sich Platz zwei / Gastgeber wird Dritter

Herbern • Fußball-Westfalenligist SV Herbern geht in die heiße Phase der Vorbereitung. Vier Testspiele in sechs Tagen haben die Blau-Gelben absolviert, darunter die Partie gestern gegen Ascheberg (nach Redaktionsschluss). Beim heimischen Wintercup belegte das Team von Christian Bentrup den dritten Platz. Davaria Davensberg verlor das Endspiel gegen die Hammer SpVg II mit 4:5 nach Elfmeterschießen.

SV Herbern – Davaria Davensberg: 3:4 n.E. (1:1). Im Auftaktmatch gegen Gemein-denachbar und Landesligist Davensberg gab es eine Niederlage – allerdings erst nach Elfmeterschießen. Nach regulärer Spielzeit hatte es 1:1 gestanden. Die Daveren erwischten den besseren Start und gingen dank Tim Mersch (6.) in Führung. Herbern kam danach besser ins Spiel und erzielte nach gut einer halben Stunde den Ausgleich. Stürmer Daniel Krüger war bei einem Freistoß von Eckhardt Geisthövel zur Stelle und köpfte das 1:1 (28.), bei

dem es trotz Feldvorteile für Herbern bis zum Ende blieb. In der Entscheidung vom Punkt hatten die Gäste mehr Glück bzw. zeigten mehr Können und zogen ins Finale ein.
SVH: Feldmann, Hölcher (46. Tüns), Bruland, Kramer, Brockmeier, Geisthövel, Schütte, Krüger (46. Uhlenbrock), von der Ley, Roters (75. Reckers), Farchmin
Davaria: Potthoff (46. Honerberg), Klemke, Heime, R. Atalan, Plagge (46. Eickhold), Bensch, Mahmoud, Manfredi (46. Hassanzadeh), Hühner (46. S. Atalan), Mersch, Saado



Beim Wintercup siegte Davaria Davensberg, hier Kevin Plagge, zum Auftakt gegen den SV Herbern. Foto: Nitsche

„Perfektes Pressing“ des SVD

Fußball-Testspiele: Fortuna und SVR verspielen Führung / SG zwei Mal aktiv / GWA gewinnt Derby

SV Drensteinfurt – SC Roland Beckum II: 3:0. Ivo Kolobaric, Trainer der SVD-Best, nutzten die Handorfer aus dem Fußballkreis Münster/Warendorf waren die Gastgeber im ersten Durchgang klar besser. Einen Freistoß von Dominik Grünhagel verlängerte Alexander Hiller per Kopf ins Tor des TSV. Das 2:0 des SVR besorgte Grünhagel nach Zuspiel von Thorsten Draba selbst. „In der zweiten

Halbzeit haben wir nachgelassen“, sagte Rinkerodes Co-Trainer Markus Wesp. Das nutzten die Handorfer aus und kamen noch zum Ausgleich. „Das Unentschieden geht absolut in Ordnung“, resümierte Wesp, der von einem „guten Test für beide Teams“ sprach. • **mak**

SG Sendenhorst – Westfalia Vorhelm: 4:3; Ahlener SG II – SG Sendenhorst: 3:3. Gleich zwei Mal waren die Kreisliga-A-Fußballer der SG im Einsatz. Zunächst schlugen sie den Tabellenfünften der Kreisliga A Beckum aus Vorhelm knapp mit 4:3. „Eine halbe Stunde haben wir Probleme gehabt“, sagte Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg, dessen Team zunächst 0:2 zurücklag. Ali Ihsan Emirhüseyinoglu mit drei Toren und Stefan Nordhoff drehten die Partie mit ihren Treffern aber noch. Am Montagabend war die SG zu Gast bei der zweiten Mannschaft der ASC, die in der Kreisliga A Beckum auf Platz neun steht. „In der ersten Halbzeit haben wir gut gespielt“, so Greifenberg, der auf sechs Stammspieler verzichten musste. „Später hat man gemerkt, dass wir auf dem Zahnfleisch gehen.“ Bei der „guten Trainingseinheit“, die 3:3 endete, trafen Emirhüseyinoglu, Nordhoff

und Mark Fuhler. 18 Tage vor dem ersten Ligaspiel 2013 gegen den TuS Freckenhorst ist Coach Greifenberg „mit dem Stand der Dinge einigermaßen zufrieden“. • **mak**

TuS Lohauerholz II – Fortuna Walstedde: 2:1. Nach der 2:6-Niederlage in Sendenhorst haben die Fortunen auch ihr zweites Testspiel verloren. Die Mannschaft von Coach Alexander Vojnovski musste sich auf dem Kunstrasenplatz in Lohauerholz nach einer 1:0-Führung zur Pause dem Tabellenführer der Kreisliga A1 Unna-Hamm knapp geschlagen geben. Das letzte Testspiel vor dem Start in die Rückserie am 3. März – Gegner ist Baris Spor Oelde – bestreiten die Walstedder Samstag (15 Uhr) beim SV Südkirchen. • **mak**

DJK GW Albersloh – VfL Wolbeck: 4:0. 4:0 gegen den TuS Hiltrup II, 4:0 gegen den nächsten A-Kreisligisten: „Bis dato verläuft die Vorbereitung sehr gut“, sagte GWA-Trainer Michael Wester nach dem Erfolg im Derby. Torschützen waren Bartosz Nahajowski, Bernd Grenzer, Kirill Bassauer und Aaron Bonse. „Wir haben gut gegen Ball und Gegner gearbeitet und wieder keine Chance zugelassen“, freute sich Wester, dass sein Team auch in

das Beste, was wir bisher gezeigt haben“, war Coach Bentrup mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden.
SVH: Adamek, von der Ley, Hölcher, Bruland, Kramer (46. Tüns), Krüger (46. Reckel), Brockmeier, Geisthövel, Schütte, Uhlenbrock, Farchmin (75. Roters)
Tore: 0:1 (50.), 1:1 Uhlenbrock (53.), 2:1 Geisthövel (78.), 3:1 Uhlenbrock (85.), 3:2 (89.)

Finale: Davensberg – Hammer SpVg II: 4:5 n.E. (0:0). Etwas unglücklich war für Davaren-Trainer Carsten Winkler die Tatsache, dass der Finalgegner am 3. März auch der Gegner zum Liga-Start nach der Winterpause ist. Davensberg trat nur mit elf spielfähigen Akteuren an, da die Grippewelle zugeschlagen hat. Wichtige Erkenntnisse gab es für Winkler nicht. „Die Spieler mit Trainingsrückstand erhielten Spielpraxis“, sah er ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nach torlosen 90 Minuten hatten die Hammer mehr Erfolg vom Elfmeterpunkt. • **war**
Davaria: Stilling, Klemke, Heime, Mangue, R. Atalan, Kaiser, Mahmoud, S. Atalan, Manfredi, Mersch, Hühner, Hassanzadeh

der zweiten Halbzeit weiter Druck gemacht habe. „Der Sieg hätte auch einen Tick höher ausfallen können beziehungsweise müssen.“ Zweieinhalb Wochen vor dem Gipfeltreffen in der Liga mit Spitzenreiter SC DJK Everswinkel bereitet lediglich eine Grippewelle dem Albersloher Coach Sorgen. Die Nahajowski-Brüder, Janis Kröger, Lukas Strohbücker und Christopher Thale hat es erwischt. • **mak**

SC Preußen Münster II – Davaria Davensberg: verlegt. Die Partie gegen den Westfalenligisten wurde auf den heutigen Mittwoch verlegt, das zunächst für heute angesetzte Testspiel bei Oberligist Roland Beckum abgesagt.

Weitere Ergebnisse

- **SV Drensteinfurt II** – SC Füchtorf: 1:5. Tor: Stephan Dieninghoff
- **TuS Ascheberg II** – SC Capelle II: 3:0. Tore: Viktor Schneider, Tobias Tumbri, Stefan Böcke

Die nächsten Testspiele

- Mittwoch, 19.30 Uhr: SC Preußen Münster (Westfalenliga 1) – **Davaria Davensberg**
- Donnerstag, 19.30 Uhr: **DJK GW Albersloh** – SC Hoetmar (Kreisliga A2)
- Donnerstag, 19.30 Uhr: **SV Rinkerode** – SC Nienberge (Kreisliga A1)

Versammlung am 8. März

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der DJK Olympia Drensteinfurt und aller Abteilungen findet am Freitag, 8. März, ab 19.30 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Werse“, Münsterstraße 24, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte, eine Änderung der Vereinsatzung, Vorstandswahlen, Ehrungen und eine Vorschau auf die Termine in diesem Jahr. Der Entwurf der Satzung ist im Internet einsehbar.
www.djk-drensteinfurt.de



SG-Tennis: Versammlung

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung an diesem Mittwoch (19 Uhr) im Restaurant „Esszimmer“ lädt die Tennisabteilung der SG Sendenhorst ein. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, Wahlen, verschiedene Berichte und ein Ausblick auf die Saison 2013.
www.sgs-tennis.de

RVD: Vogt in Rhynern Zweite

Drensteinfurt • Anna Vogt vom Stewwarter Reitverein und ihr „Classic Man V“ starteten beim Springturnier in Hamm-Rhynern und belegten in einer Springprüfung der Klasse M** einen sehr guten zweiten Platz. • **tum**



Verleihung in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt teil, dass die Verleihung der Abzeichen in Drensteinfurt am kommenden Freitag, 22. Februar, ab 19 Uhr in der Alten Post stattfindet.

Jugendfußball

Fortuna Walstedde

- **Ahlener SG – C-Jugend:** 4:2. Eine vermeidbare Niederlage kassierten die ersatzgeschwächten Fortunen gegen die favorisierten Gastgeber. Drei Gegentore nach Standardsituationen und einen Treffer per Sonntagsschuss konnte die ansonsten ordentlich agierende Defensive nicht verhindern.
- **A-Jugend** – Ahlener SG: 1:5. Zum Rückrundenauftritt gab es eine deutliche Niederlage. Die Ahlener nutzten die Walstedder Abwehrfehler und gingen schnell mit 3:0 in Führung. Nach der Pause hielten die Fortunen dagegen. Lohn war der Treffer durch Kapitän Florian Tiggemann. Nach erneuten individuellen Fehlern fielen noch zwei Gegentore.

SG Sendenhorst

- **B1** – RW Ahlen U16: 1:5. Im dritten Testspiel der SG war der Landesligist aus Ahlen zwar die spielbestimmende Mannschaft und ging früh in Führung, doch die Sendenhorster, Tabellenführer der Leistungsliga, konnten den Gegner immer wieder vor Probleme stellen. Der Ehrentreffer durch Jan-Niklas Tiger war verdient. Ab Minute 60 ließen die Kräfte nach.
- **Hallenwinterrunde der U11/1:** Auch am 3. Spieltag stellten die Jungs ihr Können unter Beweis und sicherten sich den Tagessieg. Nach einem 1:0-Sieg gegen den TuS Freckenhorst gab es eine 0:1-Niederlage gegen die Warendorfer SU. 3:0 hieß es gegen den SC DJK Everswinkel, 2:1 gegen die SG Telgte und 3:1 gegen GW Albersloh.
- Tore:** Manuel Schweinsberg, Patrick Schröter, Max Schermann, Ben Bruland (5), Leonard Falinski

Die Luft wird dünn im Abstiegskampf

TT: SVR-Teams kassieren klare Niederlagen

Bezirksliga 2: SV Rinkero-de – TTV Preußen Lünen III: 4:9. In Bestbesetzung angetreten und doch klar verloren – so lässt sich die Begegnung der SVR-Tischtennis-Herren gegen die Drittvertretung aus Lünen zusammenfassen. „Uns hat auch das nötige Glück gefehlt. So ist das, wenn man unten steht“, kommentierte Rinkero-de Kapitän Michael Brüggemann die elfte Niederlage der Saison.

Einen Knackpunkt gab es gleich zu Beginn: Von der üblichen Doppelstärke war beim SVR nichts zu spüren. Alle drei Duos mussten sich geschlagen geben. Die Einzel starteten jedoch vielversprechend. Christoph Mangels (3:0) und Burkhard Hessing (3:2) punkteten. Im unteren Paarkreuz gelang es Carsten Göcke (3:0), auf 3:5 zu verkürzen. Im zweiten Durchgang sorgte Mangels für den einzigen Erfolg. Anschließend lief nichts mehr.

In der Tabelle rutschten die Rinkero-der auf Rang zehn,

den Relegationsplatz, ab. Sie sind mit 9:23 Punkten gleichauf mit Westkirchen und Werne in der Abstiegszone. Sechs Gelegenheiten gibt es für Rinkero-de noch, Zähler gegen den Abstieg zu sammeln – die nächste Samstag beim Tabellenzweiten Selm.

Kreisliga: SC Westfalia Kinderhaus II – SVR II: 9:2. Noch weiter von einem Sieg entfernt als die erste Mannschaft war die Reserve beim Auswärtsspiel in Münster. Gegen den Tabellendritten setzte es eine Klatsche. Erst im mittleren Paarkreuz punktete Miguel Eichhorn für den SVR. Kurz darauf überraschte ein starker Christian Raugewitz mit einem 3:0-Erfolg im unteren Paarkreuz. Alle anderen Rinkero-der gingen leer aus. So bleibt die Zweite nach der fünften Niederlage in Serie Vorletzter in der Tabelle. Gestern (nach Redaktionsschluss) empfing Rinkero-de mit Neubeckum II einen direkten Konkurrenten. • **sw**



Beim traditionellen Saisonauftakt der Jazz- und Modern-Dance-Formationen präsentierten die vier Gruppen der DJK Olympia Drensteinfurte ihre Choreografien. In der Kinder-Liga werden „Pamoja“ und „Conquimba“ unter der Leitung von Margit Gericke starten. „Conquimba“, im Vorjahr Vizemeister in der Kinderliga West II, nahm im September an der WM-Qualifikation teil (DZ berichtete). Für diese besondere sportliche Leistung ehrte Heinrich Rövekamp vom DJK-Diözesanverband Münster den Nachwuchs mit der Jahresbestnadel 2012. Auch die Jugendgruppe „Dance factory“ (Jugend-Landesliga III) – Trainerin ist Andrea Stephan – wurde Vizemeister. Die Gruppe „Across“ von Lena Schlierkamp tanzt in der Landesliga IV und tritt in diesem Jahr mit einer Performance zur Musik „Our Nation“ an.Text/Foto: Dom. Drepper

„Selbstvertrauen getankt“

Handball: HSG-Herren feiern höchsten Sieg der Saison / Damen erwischen rabenschwarzen Tag

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TB Burgsteinfurt: 34:18 (16:5). Ein erstens mehr als deutlicher und zweitens enorm wichtiger Sieg gelang der ersten Herrenmannschaft der HSG-Handballer. Vor heimischem Publikum spielte die Spielgemeinschaft souverän und feierte gegen den Tabellennachbarn den mit Abstand höchsten Erfolg der Saison.

Marvin Broek zwischen den Pfosten war von Beginn an hellwach und vereitelte klare Chancen der Gäste. Die HSG nutzte die Ballgewinne und führte durch sicheres Tempospiel 8:2. Auch nach der ersten Auszeit Burgsteinfurts stimmte die Defensivarbeit. Volker Hollenberg, Trainer der HSG, brachte es auf den Punkt: „Unsere Abwehr-Torwart-Leistung hat das Spiel gewonnen.“ Zur Pause war die Partie schon entschieden.

Nach dem Seitenwechsel spielte Burgsteinfurt schneller und war im Einsgegensinn erfolgreicher. Doch die Gastgeber überzeugten nicht nur mit schnellem Spiel nach vorne, sondern hatten auch im Positionsangriff immer eine passende Lösung. „Wir haben Selbstvertrauen getankt“, sagte Hollenberg, dessen Mannschaft an Burgsteinfurt vorbeizog und auf Platz zehn steht (13:21 Punkte).

HSG-Tore: Lohmann und Welzel (je 9), Kramm (7), Baumhöger (4), Kleibolt (3), Arntzen und Trautvetter (je 1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC DJK Everswinkel II: 18:27 (9:13). Einen rabenschwarzen Tag erwischte die Damenmannschaft im Heimspiel gegen den bisherigen Tabellennachbarn. „Das war eine Katastrophe“, sagte ein enttäuschter Trainer Roberto Balderi. Bei der HSG lief nichts zusammen. Durch ein-



Matthias Lohmann traf neun Mal. Foto: Tillmann

faches Abräumen kamen die Gäste immer wieder von den Außenpositionen zum Torerfolg. Zudem zeigte Everswinkel immer wieder eine schnelle erste und zweite Angriffswelle. Mit der 5:1-Abwehrformation der Gäste kam die Spielgemeinschaft auch nicht zurecht.

Kaum klare Chancen spielte sich die HSG heraus und lief

einem Vier-Tore-Pausenrückstand hinterher. Auch die zweite Hälfte verlief nicht besser. In der 38. Minute sah Katharina Kliewe die Rote Karte. Die Gastgeberinnen waren oft ratlos und nur durch Einzelaktionen erfolgreich. Auch die Maßnahme, die Abwehr in den letzten zehn Minuten offensiver auf eine 5:1-Formation umzustellen, brachte nicht den gewünschten Erfolg. Die Niederlage fiel deutlich aus.

In der Tabelle ging es für die HSG runter auf Platz acht (12:18 Punkte). • **mt**

HSG-Tore: Kock und Terveer (5), Hartmann (4), Kliewe (2), Kneilmann und Schmidt (je 1)

Weitere Ergebnisse

- Männer, Kreisliga: **HSG II** – BSV Roxel: 21:26 (10:16). Die Reserve kassierte die sechste Pleite in Serie.
- 2. Kreisklasse: TV Friesen Telgte V – **HSG III**: 26:22 (11:8)



Meister: Die männliche U14 der Sendenhorster Volleyballabteilung hat es geschafft. Sie ist Bezirksliga-Meister. In der Westtorhalle machte die SG den Titel am letzten Spieltag der Saison perfekt. Gegen das Schlusslicht BW Aasee (25:8 und 25:9) und im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TV Neubeckum (25:19, 25:21) gewannen die Gastgeber jeweils 2:0. Eine überraschende Saison mit nur einem einzigen Satzverlust macht das Trainerteam und die Eltern stolz. Mit Vorfreude schauen alle auf die kommende Saison, die im September beginnt. Das Bild zeigt: (oben von links) Co-Trainer Stephan Claes, Christopher Lemke, Claus Kemker, Emil Plößner und Trainer Andreas Plößner sowie (unten) Elias Kalbhenn, Matthes Haese, Nicolas Horst und Kilian Sentker. Foto: pr

Gelungenes Comeback von „Secret Boy“

Wallach siegt bei Trabrennen in Gelsenkirchen

Drensteinfurt • „Secret Boy“ aus dem Stall Drensteinfurt ging nach fünfmonatiger Pause (die DZ berichtete) erstmals wieder an den Start. Auf der Gelsenkirchener Trabrennbahn präsentierte sich der siebenmalige Vorjahressieger in hervorragender Verfassung und gewann überlegen.

Den Kilometer lief der Wallach in 1:15 Minuten, war damit der zweitschnellste Sieger des Tages, wobei sein holländischer Fahrer Robbin Bot noch nicht einmal alle Register ziehen musste. „Da war noch reichlich Luft nach oben“, sagte der junge Nachwuchsfahrer. Der in Ascheberg bei Heinrich Platvoet aufgezogene „Secret Boy“

scheint für größere Aufgaben gerüstet. Platvoet stellte im Rahmenprogramm mit „Shark Attack“ noch einen weiteren Sieger aus seiner erfolgreichen Zucht.

„Der Rennverlauf passte wie Pott auf Deckel“, so Mitbesitzer Klaus Storck. „Die Hauptgegner von ‚Secret Boy‘ fuhrten an der Spitze ein höllisch schnelles Rennen. Das ist ganz nach dem Geschmack unseres Pferdes. Das konnte seinen Speed ausspielen, lief spielerisch vorbei. Er scheint seinen Infekt gut überstanden zu haben.“ Auch Heinz Kuhlmann strahlte über beide Ohren, hatte er seinen „Secret Boy“ für 20 Euro auf Sieg gewettet. Es gab mehr als das Fünffache zurück.

Neujahrsturnier des RVD am Sonntag

Drensteinfurt • Das traditionelle Neujahrsturnier des Reitvereins Drensteinfurt findet am Sonntag, 24. Februar, statt. Beginn ist um 10 Uhr in der Reithalle auf dem Hof Nathrath, Mersch 2. Neun Wettbewerbe stehen bis etwa 18 Uhr auf dem Programm. Richter ist Theo Lohmann. Im Vorjahr siegten Charlotte Ferber (Dressurpokal), Fabian Messerschmidt (Springpokal) und Karina Spiekermann (Jugendpokal). • **mak**

www.rv-drensteinfurt.de

Zeiteinteilung

10 Uhr: Dressur-Wettbewerb der Klasse A (mit anschließendem Stechen); 11.15 Uhr: Dressur-WB Kl. E; 12 Uhr: Reiterwettbewerb (wird nach Alter geteilt); 13.15 Uhr: Führzügelklassen-WB; 13.45 Uhr: Reiter-WB mit Schikane; 14.45 Uhr: Springreiter-WB; 15.30 Uhr: Stilspring-WB Kl. E; 16.30 Uhr: Spring-WB Kl. A* mit Stechen; 17.30 Uhr: Spring-WB Kl. L nach Fehlern und Zeit

Claudia Dohm im Amt bestätigt

DLRG-Versammlung: Judith Müller neue 2. Vorsitzende / Holle und Nordt seit 40 Jahren Mitglieder

Drensteinfurt • Claudia Dohm ist bei der Jahreshauptversammlung der Drensteinfurter DLRG in ihrem Amt als erste Vorsitzende bestätigt worden. Ihr zur Seite steht von nun an Judith Müller als zweite Vorsitzende.

Müller übernahm das Amt von Jan Ohlmeier, der gleichzeitig auch als Geschäftsführer fungierte. Auch diesen Posten gab er nach über zehn Jahren Vorstandsarbeit ab. Neue Geschäftsführerin ist Bettina Wältermann. Julia Wältermann engagiert sich nicht nur als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch als neue Rettungswartin. Dieses Amt übernahm sie von Jürgen Müller, der es über viele Jahre ausgeübt hatte. Carlos Pinto-Viera hatte bereits im vergange-



Der neue Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Drensteinfurt: (von links) Bettina Wältermann, Judith Müller, Pia Zinselmeier, Julia Wältermann, Jennifer Gawellek, Elke Horstkott und die 1. Vorsitzende Claudia Dohm. Foto: Dom. Drepper

nen Jahr kommissarisch das Amt des Technischen Leiters übernommen und wurde nun bestätigt. Gabi Gawellek trat als Jugendbeauftragte zurück.

Da sich bei der Versammlung niemand bereit erklärte, diese Aufgabe zu übernehmen, blieb sie vorerst unbesetzt. Jennifer Gawellek wählten

die Mitglieder erneut zur Materialwartin. Elke Horstkott und Pia Zinselmeier sind Beisitzerinnen.

Des Weiteren werden Michelle Kruse, Melanie Langer, Jürgen Müller und Pia Zinselmeier neben Claudia Dohm am Bezirkstag 2013 teilnehmen. Die erste Vorsitzende Dohm bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und überreichte ihnen eine kleine Aufmerksamkeit. Dieter Holle und Wolfgang Nordt wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Im vergangenen Jahr stellte die DLRG 22 Leuten das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen aus. Zum Jahreswechsel zählte die Ortsgruppe 317 Mitglieder. • **dd**

www.dlrg-drensteinfurt.de

Tennisspieler müssen an die Schütte

Pollmüller führt Fortunas Abteilung weiter an

Walstedde • Bei der Versammlung der Tennisabteilung von Fortuna Walstedde berichtete Sportwart Guido Joka von einem sportlich erfolgreichen Jahr 2012, in dem neun Mannschaften gestartet waren und zwei den Aufstieg feierten.

Nach einer langen Diskussion beschlossen die Anwesenden ohne Gegenstimme, dass jeder Spieler in der kommenden Saison Arbeitsstunden auf dem Tennisgelände abzuleisten hat. „Wir haben mit vier Stunden für die Erwachsenen und zwei Stunden für die Jugendlichen ab 15 Jahren eine sehr mode-

rate Lösung erarbeitet“, sagte der Abteilungs vorsitzende Werner Pollmüller.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen: Sowohl Pollmüller als auch Geschäftsführer Frank Buttermann und Sportwart Guido Joka wurden einstimmig wiedergewählt.

Im neuen Jahr planen die Fortunen erneut drei große Turniere im Rahmen der Wälster Open 2013. Auch die Zusammenarbeit beim Schultennis mit der Dritt- und Viertklasslern soll fortgesetzt werden, da es laut Joka „viel Potenzial“ gebe. • **tj**

www.fortuna-walstedde.de/tennis



Der Vorstand der Tennisabteilung von Fortuna Walstedde: (von links) Sportwart Guido Joka, Jugendwartin Monika Buttermann, der 2. Vorsitzende Markus Holtmann und der 1. Vorsitzende Werner Pollmüller. Foto: Jäggle

SG-Frauen „ohne Hirn“

Volleyballer gewinnen

Damen, Landesliga: VC Recklinghausen – SG Sendenhorst: 3:1 (26:24, 13:25, 25:22, 26:24). Wenn das kein Schuss in den Ofen war. Zuversichtlich ging die erste Damenmannschaft der SG-Volleyballabteilung ins Spiel gegen den Tabellenvorletzten. Dass der Außenangriff geschwächt war, minderte den Optimismus nicht. Was das Team aber in Recklinghausen abliefern, war desaströs – auch wenn die Sendenhorsterinnen, die nur den zweiten Durchgang für sich entschieden, in allen drei Verlustsätzen knapp verloren. „Ich verstehe das nicht. Wir haben ohne Hirn gespielt, das geht so nicht“, kommentierte die leicht verzweifelte SG-Trainerin Sabine Zumnick die sechste Niederlage im 13. Saisonspiel. Etwas Gutes hatte die Partie doch noch. „Es geht nicht mehr um Aufstieg und Abstieg. Unsere jungen Spielerinnen waren im Einsatz, das war gut“, so Zumnick.

Männer, Bezirksliga 14: SG – Werner SC II: 3:0 (25:19, 25:20, 25:19). Ungefährdet und ohne große Anstrengungen gewann die erste Herrenmannschaft gegen das Kellerkind, das sich zwar besser als im Hinspiel präsentierte, durch eine glatte Niederlage aber auf den letzten Tabellenplatz abrutschte. Die jungen Sendenhorster verteidigten mit nun 20:10 Punkten Platz zwei hinter dem designierten Meister SV BW Aasee III (26:4). Langsam, aber sicher biegen sie auf die Zielgerade der Saison ein. Mit Hilstrup und den beiden Aasee-Teams stehen noch schwierige Aufgabe bevor. „Wenn wir Relegation wollen, müssen wir alles gewinnen, und wir dürfen uns maximal drei Satzniederlagen leisten“, sagte Trainer Stefan Schubert.

Keine Chance

SG-Handballer verlieren

Landesliga 2: SG Sendenhorst – TV Friesen Telgte: 28:36 (11:15). Deutlich mussten sich die Handballer der SG dem Tabellenzweiten geschlagen geben. Während die Telgte nun seit zwölf Partien unbesiegt sind, kassierten die Sendenhorster die dritte Pleite in Serie und rutschten auf Platz acht ab (17:17 Punkte).

Nach einer so torreichen Begegnung sah es zunächst nicht aus. Fünf Minuten warteten die rund 350 Zuschauer in der St.-Martin-Halle auf den ersten Treffer. Dann legten die Gäste aus Telgte los. Binnen drei Minuten zogen sie auf 4:0 davon. Die Sendenhorster spielten im Angriff ideenlos und lagen zur Pause vier Tore hinten. Auch in der zweiten Hälfte erzielte der Favorit die ersten vier Treffer und zog bis zur 36. Minute gar auf 22:12 davon. Damit war die Partie endgültig entschieden.

Trotz der deutlichen Niederlage freuten sich die Sendenhorster über einen gelungenen Einstand des Neuzugangs Benedikt Suntrup (vier Treffer). Deutliche Worte fand SG-Coach Martin Nelling: „Wir hatten einfach keine Chance. Telgte war überlegen und hat verdient gewonnen.“ • **vol**

Reiten beim RVA erlernen

Albersloh • Der Reit- und Fahrverein Albersloh bietet ab dem 2. März wieder Longenunterricht für Kinder ab sechs Jahren an. Interessierte Kinder und deren Eltern sollten sich zwecks Informationen und Abstimmung der Termine bei Birgit Wahlert unter Telefon 0178-1483248 melden.

Toller Termin für Schnäppchenjäger

„Kinderkram“-Basar in der Kita St. Marien

Sendenhorst • Auch wenn es das Wetter noch nicht vermuten lässt, der Frühling naht mit großen Schritten. Um zum Wetter auch passend gekleidet zu sein, findet am Samstag, 2. März, in der Kindertagesstätte St. Marien an der Fröbelstraße in Sendenhorst wieder der beliebte „Kinderkram“-Basar statt. Von 14 bis 16 Uhr können hier gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidungsstücke, Spielzeug, Bücher, CDs, Fahrzeuge und Schuhe den Besitzer wechseln. Neben Kinderkleidung werden auch Umstandsmoden angeboten. Schwangere können an diesem Tag bereits eine halbe Stunde vor Öffnung um 13.30 Uhr auf die Suche nach Schnäppchen gehen. Wer auch verkaufen möchte, sollte sich eine Verkäufernummer besorgen. Diese kann per Mail an kinderkram.marien@gmx.de oder am

heutigen Mittwoch von 18 bis 19 Uhr unter Tel. (02526) 950849 angefordert werden. Am Donnerstag, 21. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr und am Freitag, 22. Februar, von 11.30 bis 12.30 Uhr besteht dann die Gelegenheit, die Verkäufernummer in der Kindertagesstätte abzuholen. Die Abgabe der Ware, die erstmals auf 50 Teile pro Anbieter beschränkt ist, erfolgt am Freitag, 1. März, von 15 bis 17 Uhr. Die Ausgabe von Erlös und nicht verkaufter Ware ist am Sonntag, 3. März, von 10.30 bis 11.30 Uhr. Wie in den Vorjahren kommen 20 Prozent des Verkaufserlöses dem Kindergarten zugute. Parallel zum Basar öffnet an besagtem Samstag auch ein kleines Café in den Räumen der Kindertagesstätte. Hier können die Besucher sich am Kuchenbuffet stärken. Auch die Mitnahme von Kuchen ist möglich. •**vol**

Ferienlager in der Lüneburger Heide

Info-Abende in Albersloh und Sendenhorst

Sendenhorst • Das Ferienlager der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis einschließlich 15 Jahren führt in den kommenden Sommerferien in die Lüneburger Heide. Ziel ist ein Selbstversorgerhaus in Marwede, einem Ortsteil von Scharnhorst in der Gemeinde Eschede. Das Haupthaus zusammen mit zwei gemütliche Hütten und dem dazwischen liegenden Innenhof mit Bänken und Tischtennisplatte bietet einen gewissen „Dorfcharakter“. Ein großer Speise- und Gruppenraum und ein Spielboden befinden sich im Haupthaus. Das große Außengelände ist besonders gut für Fuß- und Volleyballspiele, Lagerfeuer und weitere Geländespiele geeignet. Bademöglichkeiten gibt es im nahegelegenen

Heidesee, ein Spaßbad befindet sich in der Stadt Celle. Die Lüneburger Heide eignet sich besonders gut für Radtouren. Deshalb werden in diesem Jahr die Fahrräder mitgenommen. Maximal können 40 Kinder und Jugendliche an der Fahrt, die vom 5. bis 17. August stattfindet, teilnehmen. Zu diesem Ferienlager werden zwei Info-Abende angeboten: am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr im Ludgerushaus in Albersloh und am Freitag, 1. März, um 19 Uhr im Alten Pastorat in Sendenhorst. Anmeldeformulare und Infoflyer liegen in den Kirchen oder zu den Öffnungszeiten in beiden Pfarrbüros aus. Ausgefüllte Anmeldungen nimmt Sebastian Sievers, Münsterstraße 11 in Albersloh, entgegen oder sie können in den Pfarrbüros abgegeben werden.



Reinhold Sendker (MdB) hat die Patenschaft für den 16-jährigen Leon Menzel übernommen. Foto: pr

Patenschaft für Austauschschüler

Sendenhorster Leon Menzel geht in die USA

Sendenhorst • Einen Schritt in einen spannenden und interessanten Auslandsaufenthalt macht nun Leon Menzel aus Sendenhorst. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker (Westkirchen), der die Patenschaft für den einjährigen USA-Aufenthalt im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) übernimmt, gratulierte dem 16-Jährigen nach seinem erfolgreichen Bewerbungsverfahren. Leon Menzel ist zurzeit Schüler des Gymnasiums St. Michael in Ahlen. In jedem Jahr erhalten im Rahmen des „PPP“ mehr als 300 Schüler die Gelegenheit, Deutschland als „Jugendliche Botschafter“ in den USA zu repräsentieren. Dabei gibt die Deutsche Bundestag

zusammen mit dem amerikanischen Kongress jungen Menschen die Möglichkeit, auf Basis eines Stipendiums ein Jahr als Austauschschüler bei einer Gastfamilie in den USA zu verbringen. Auf diesem Wege haben die Schüler ebenfalls die Gelegenheit, viele Facetten deutscher Kultur vor Ort zu vermitteln und gleichzeitig reichlich Eindrücke und Erfahrungen wieder mit nach Hause zu bringen. Reinhold Sendker kündigte an, im Kontakt mit Leon Menzel bleiben zu wollen und ihn natürlich auch später nach seinen Eindrücken zu befragen. „Er wird Deutschland sicherlich sehr gut präsentieren. Ich wünsche ihm einen interessanten Aufenthalt in den Vereinigten Staaten“, so Sendker abschließend.



„Robinson und Crusoe“ hieß das Kindertheaterstück, das am Sonntag die Besucher im Haus Siekmann begeisterte. Sieben junge Schauspieler aus der Montessori-Grundschulklasse 4M spielten die Schiffbrüchigen, bei denen die Verständigung zur wahren Herausforderung wurde. Das Publikum war begeistert von dem Stück der Schüler, die nur drei Monate Zeit zum Proben hatten. Die Kids waren bei ihrer Premiere sichtlich aufgeregt, spielten aber ihre Rollen mit Begeisterung. Das gemeinsame Projekt vom Sendenhorster Ensemble und der KvG-Grundschule wird von der Stadt im Zuge des Programms „Stadt der Stimmen“ gefördert. Aufgeführt wurde es am Sonntag mit Ali Tahiri, Daniel Kirsch, Jasneet Kaur, Joëlle Kleinhans, Madeleine Smykalla, Marvin Benek und Milena Vogel unter der Regie von Christian Tietz. Eine weitere Vorstellung wird am heutigen Mittwoch um 17 Uhr im Haus Siekmann dargeboten. Karten gibt's bei der Muko oder an der Kasse. Text/Foto: as

Dem eigenen Gefühl vertrauen

Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück zu Gast in der Albersloher Grundschule

Albersloh • Bereits seit 1999 besucht die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück regelmäßig die Ludgerus-Schule in Albersloh. Alle zwei Jahre widmen sich Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam mit den ausgebildeten Pädagogen dem wichtigen Thema „Sexuelle Gewalt bei Kindern“. Das Präventionsprogramm trägt den Titel „Mein Körper gehört mir!“. Mit einer interaktiven Szenencollage in drei Teilen sollen die Dritt- und Viertklässler darin ermutigt werden, ihren Ja- und Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen. Mit drei Schauspielaufführungen im Abstand von je einer Woche und der begleitenden Thematisierung im Unterricht befassen sich Schüler und Lehrer mit dem Präventionsprogramm. „Ziel der Präventionsarbeit ist es, die Persönlichkeit und das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken“, sagt Schulleiterin Annette Stür.

„Die Kinder sollen erfahren, dass sie das Selbstbestimmungsrecht über ihren Körper haben, sich ihren Ja- und Nein-Gefühlen bewusst werden und diese unterscheiden können“, ergänzt die Rektorin. Einen besonderen Dank spricht die Ludgerus-Schule

der Sparkasse Münsterland Ost aus, die das Projekt größtenteils finanziert hat. Auch der Förderverein der Schule unterstützt das Programm, so dass der Elternanteil in einem sehr moderaten Rahmen gehalten werden kann. Im Leseraum der Grund-



Die Theaterpädagogen Kathrin Marhofen und Frank Terhürne möchten Präventionsarbeit zum Thema „Sexuelle Gewalt bei Kindern“ leisten. Foto: Husmann

schule haben es sich die Schüler derweil bequem gemacht und werden von den Theaterpädagogen Kathrin Marhofen und Frank Terhürne begrüßt. Die Szenen, die in der vorherigen Stunde gespielt wurden, werden nochmals mit den Kindern besprochen. Die Schauspieler fragen, was die Kinder dabei dachten und fühlten und erhalten klar formulierte Antworten. Und zwischendurch wird gesungen: „Mein Körper gehört mir, mir ganz allein, du bestimmst über deinen und ich über meinen.“

Sensibilisieren

„Im Zusammenhang mit den Spielstücken der Theaterpädagogen ist es für uns sehr gut möglich, dieses schwierige Thema im Unterricht entsprechend zu bearbeiten“, erklärt Annette Stür. Dabei ginge es darum, besonders die Kinder, aber auch deren Eltern und Lehrer für dieses wichtige Thema weiter zu sensibilisieren. •**hus**

Suche nach neuem Fest-Termin

Albersloher Landjugend wird 60 Jahre alt / Anregungen zur Programmgestaltung erwünscht

Albersloh • Auf die Albersloher Landjugend wartet ein ereignisreiches Jahr. Sie feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Im Sommer soll ein großes Fest veranstaltet werden, auf dem Jung und Alt gemeinsam feiern. Doch bis dahin gilt es noch viel zu organisieren. Am Donnerstag trafen sich viele Mitglieder der KLJB zur Generalversammlung. Präses Pater Babu war ebenfalls der Einladung gefolgt und wurde vom Vorsitzenden Tobias Budde begrüßt. Zügig widmete sich die Versammlung den Tagesordnungspunkten. Unter anderem dem Jahresbericht, der die Aktivitäten der Landjugend in Erinnerung rief, und dem Kassenbericht, der die Einnahmen und Ausgaben beleuchtete. Eine korrekte Kassenführung wurde bestätigt, der Vorstand daraufhin entlastet.

Wahlmarathon

Es folgte der traditionelle Wahlmarathon, den Christian Franke leitete. Gleich zu Beginn stellten Tobias Budde und André Nieße klar, dass sie sich bei einer Wiederwahl den Posten des Ersten Vor-

sitzenden teilen wollten. Die Mitglieder waren einverstanden. Dominik Hohenhorst ist Zweiter Vorsitzender. Erste Schriftführerin ist Luisa Pape, das Amt der Zweiten Schriftführerin übernimmt Anika Bakenecker. Zur Kassiererin wurde Christina Putze gewählt. Ihr steht Nicole Schmitz zur Seite. Das Amt des Ersten Pressewarts übernimmt Daniel Schmitz. Stellvertreter ist Christoph Hülsmann. Getränkewart wurde

Felix Vogelsang, Essenswart Benjamin Pufahl. Das Amt für kirchliche Belange übernimmt Stefan Haverkamp. Die Termine für die große Feier anlässlich des 60-jährigen Bestehens der KLJB Albersloh standen eigentlich schon fest. Doch Almut Rauße und Anne-Christin Vogelsang vom Festausschuss ließen wissen: „Wir mussten sämtliche Termine über den Haufen werfen.“ Es sei unter anderem zu einer Über-

schneidung mit dem diesjährigen Reitturnier gekommen. Nun gelte es, neue Termine zu finden. Ein passendes Logo ist schon gefunden, das auch auf gesponserten T-Shirts erscheinen wird. Weiter ließ der Vorstand wissen, dass man sich über Vorschläge und Anregungen zur Gestaltung des runden Geburtstags freuen würde. Ideen nimmt Tobias Budde unter Tel. (02535) 953806 entgegen. •**hus**



Auf den neuen Vorstand wartet in diesem Jahr viel Arbeit. Das 60-jährige Bestehen steht vor der Tür. Präses Pater Babu (r.) gratulierte dem gewählten Vorstand. Foto: Husmann



FiZ: Kurse und Vorträge

Sendenhorst/Albersloh • Auf mehrere Veranstaltungen weist das FiZ hin: • Zum Thema „Schulfähigkeit – eine Entwicklungsaufgabe im Übergang in die Grundschule“ referiert am Donnerstag, 21. Februar, um 20 Uhr Dr. Anna Katharina Hein von der Uni Münster in der Kita Biberburg. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Eine Anmeldung ist unter Tel. (02535) 1265 möglich. • „Da könnt' ich plätzen! Erziehung zwischen Wut, Grenzen setzen und Gelassenheit“ ist ein Abend betitelt, der am Dienstag, 26. Februar, um 20 Uhr in der Kita St. Ludgerus stattfindet. Referentin ist Diplom-Sozialarbeiterin Gabriele van Stephaudt. Die Kosten betragen 2 Euro. Anmeldung ist in der Kita St. Ludgerus, Tel. (02535) 512. • Um „Ernährung im ersten Lebensjahr“ geht es am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr im Raum über der Feuerwehr. Referentin ist Ökotropologin Petra Suer-Meiners. Dabei sein kostet 3 Euro. • Einen neuen Babysitterkursus bietet das FiZ am 9. und 16. März jeweils von 10 bis 14.15 Uhr in der Kita St. Marien an. Die Gebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung bei Christa Rickert, Tel. (02526) 2819, oder Ute Lütke Hermann, Tel. (02526) 93989.

Junge Musiker geben Konzert

Sendenhorst • Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am Dienstag, 26. Februar, gibt das Jugendorchester der Sendenhorster Stadt- und Feuerwehrkapelle wie jedes Jahr ein Konzert im Casino des St. Josef-Stifts. Die jungen Musiker haben auch dieses Mal viel Arbeit in ein abwechslungsreiches, etwa einstündiges Programm gesteckt. Es werden sowohl klassisch-konzertante Stücke – unter anderem eine Bearbeitung des englischen Volksliedes „Greensleeves“ – sowie Musik aus den Bereichen Film, Rock und Pop zu hören sein. Zwei dieser Stücke bereitet das Orchester auch in Hinblick auf das Landeswertungsspielen des Feuerwehrverbandes vor. Darüber hinaus gibt es einige Darbietungen in kleineren Besetzungen. Das Konzert ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Polizeibericht

Autos stießen zusammen

Sendenhorst • Zwei Autofahrerinnen wurden am Samstag gegen 18.30 Uhr bei einem Unfall in Sendenhorst verletzt. Eine 24-Jährige aus Reken war mit ihrem VW auf der L586 von Sendenhorst in Richtung Albersloh unterwegs. Zeitgleich befuhr eine 51-jährige Münsteranerin mit ihrem Citroen einen Wirtschaftsweg und wollte die Landstraße überqueren. Dabei kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die Fahrerinnen wurden mit leichten Verletzungen in nahe gelegene Krankenhäuser gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 9000 Euro. Die L586 musste während der Unfallaufnahme für 90 Minuten komplett gesperrt werden.

Sport

Aschebergs Frauen haben einen Lauf

TT: Männer des TuS schlagen Tabellendritten

Damen, Bezirksliga: TuS Ascheberg – TTV Preußen Lünen: 8:5. Ein weiterer Überraschungserfolg gelang den Tischtennisspielerinnen des TuS. Gegen den Gast aus Lünen, der als Tabellen-dritter angetreten war, feierten die Aschebergerinnen den dritten Sieg in Serie und den vierten der Saison. Elke Schulte, die sowohl im Einzel als auch im Doppel ohne Niederlage blieb, ragte heraus. Aber auch die anderen drei Spielerinnen trugen sich in der Siegerliste ein und machten den Erfolg des Teams möglich.

Mit 11:17 Punkten nimmt der TuS den siebten Platz in der Tabelle ein. Am Donnerstag (19 Uhr) will die Mannschaft beim sieglosen Schlusslicht TTC Arminia Ückendorf weitere Punkte im

Kampf um den Klassenerhalt sammeln.
TuS-Punkte: Schulte/Schneider, Schulte (3), Schneider (2), Willermann, Siemund
Herren, 1. Kreisklasse A: TuS – TTF Lünen II: 9:6. Es war ein spannendes und lange Zeit ausgeglichenes Spiel zweier gleichstarker Mannschaften. Die große Nervensstärke und der kämpferische Wille der Gastgeber war letztendlich ausschlaggebend für den achten Saisonsieg. Die Leistung gegen den Tabellendritten macht Mut für die nächsten Spiele.
Die achtplatzierten Ascheberger (16:16 Punkte) empfangen am Freitag (19.30 Uhr) das Schlusslicht PSV Kamen-Bergkamen. • **dz/mak**
TuS-Punkte: Woschick/Gergert, Ellertmann (2), Holtkötter (2), Rabe, Gergert, Kneilmann (2)



Das Wiedersehen nach vier Jahrzehnten war herzlich. So lange ist es nun schon her, dass die Schüler des Entlassjahrgangs 1972 die Hauptschule verlassen haben. Viele sind in der Gemeinde Ascheberg geblieben, andere hat es in die weite Welt verschlagen. Nicht alle kamen zu dem von Theo Heckenkamp, Henriette Wachowiak und Bärbel Hegemann organisierten Klassentreffen am Samstag ins Jagdschlösschen, schließlich ist es von Hongkong beispielsweise doch schon eine etwas weitere Reise. Viele jedoch kamen, einschließlich der beiden Klassenlehrer. Viele lustige Momente und Begebenheiten sind in Erinnerung geblieben und wurden am Samstag bei dem gelungenen Klassentreffen wieder lebendig.

Text/Foto: Nitsche

Auf sich aufmerksam machen

Örtliche Vereine können sich den Kindern und Jugendlichen Aschebergs präsentieren

Ascheberg • Alle Vereine und Institutionen der Gemeinde sind eingeladen die Chance zu nutzen, Kinder und Jugendliche für ihre Angebote zu begeistern. Gelegenheit hierzu haben sie am „Tag des Vereins“ in Ascheberg, ideenreich auf sich aufmerksam zu machen.
Für die Organisation der Aktionstage ist es wichtig, dass bis zum heutigen Mittwoch, 20. Februar, eine Rückmeldung der Vereine per E-Mail an netzwerkschule@gmx.de erfolgt. „Es muss noch kein fertiges Konzept

stehen, es geht nur darum, die Teilnahme grundsätzlich zu signalisieren“, heißt es in der Presseerklärung der Veranstaltung. Sobald klar ist, welche Vereine teilnehme, wird es einen Informationsabend für alle geben. Hier werden dann alle Einzelheiten besprochen: Wer benötigt wie viel Platz? Wo ist die beste Präsentation möglich? Welche Voraussetzungen müssen vom Organisationsteam erfüllt werden? Welche Informationsmaterialien können vorbereitet werden? „Diese Dinge werden zu einem stimmigen Konzept zusammen-

gefasst und mit den Vereinen abgestimmt“, heißt es.
Am Freitag, 26. April, wird im Schulzentrum Nordkirchener Straße der erste Tag des Vereins ausgerichtet. Von 9 bis 13 Uhr werden rund 650 Schüler der weiterführenden Schulen aus Ascheberg teilnehmen. Sie können hier das Vereinsangebot kennenlernen, mitmachen und Kontakte knüpfen.
Am Samstag, 27. April, soll der Tag des Vereins in Ascheberg an der Lambertusschule und in Herbern an der Marienschule jeweils von 9 bis 12 Uhr stattfinden. Hier sollen

alle Kinder – vom Kita-Kind bis zum Jugendlichen – die Möglichkeit haben, das umfassende Vereinsangebot kennen zu lernen.
„Das vielfältige Vereinsleben in der Gemeinde Ascheberg trägt wesentlich zur Lebensqualität bei. Wie können wir den Kindern und Jugendlichen den Weg in die Vereine erleichtern? Der Runde Tisch des Netzwerks Schule hat sich dafür sehr engagiert und die Weichen für ein Mitmachen gestellt. Nun sind alle Vereine aufgerufen diese Projekte zu unterstützen“, heißt es abschließend.



Die Tischtennis-Bezirksliga-Spielerinnen des TuS Ascheberg feierten den dritten Sieg in Serie. Foto: pr

Kostenloses Angebot: Übungsleiterlehrgänge

Sendenhorst/Kreis Warendorf • Kostenfreie Übungsleiterlehrgänge werden in Sendenhorst stattfinden. Die Ausbildungstermine für das Basismodul sind am 2./3. März sowie am 16./17. März in der Teigelkamp-Sporthalle. Das Aufbaumodul findet vom 23. bis 30. März in der Westtorhalle statt.
Mit der Qualifizierungsoffensive Rio 2016 startet der Kreissportbund Warendorf in den neuen Vierjahresabschnitt. Der Dachverband mit mehr als 300 Sportvereinen im Kreis will seine Mitglieds-

vereine unterstützen, indem er die Ausbildungskosten zum Erwerb des Übungsleiterscheins übernimmt. Das kostenlose Angebot richtet sich an Jugendliche, die 17 bis 21 Jahre jung sind und einem Verein im Kreissportbund Warendorf angehören. Die Kostenübernahme ist auf zwei Interessenten pro Jahr und Sportverein begrenzt.
Weitere Informationen gibt es beim Kreissportbund unter Telefon (02382) 781878 und im Internet. • **dz/as**
www.sportangebote-warendorf.de
www.ksb-warendorf.de



Geländetraining: Zur Vorbereitung auf die Turniersaison fand in der Halle des Reit- und Fahrvereins „von Nagel“ Herbern ein Geländetraining statt. Der wie immer von Jochen und Dorothea Raguse aufgebaute und liebevoll dekorierte Parcours wurde von 75 Reitern im Alter von zehn bis 63 Jahre bewältigt. Unter der bewährten Leitung von Eberhard Schulte Günnre trainierten die Teilnehmer in Vierergruppen das Springen über Geländerhindernisse. „Es war für alle, junge Reiter wie alte Hasen, ein gelungener Auftakt der Saison“, so Mechthild Benzel. Foto: pr

SG: Tanzkreis für Jugendliche

Sendenhorst • Zur Vorbereitung auf den Schulabschluss bietet die Tanzsportabteilung der SG nach den Osterferien einen Tanzkreis für Jugendliche an – montags von 16.30 bis 18 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule in Sendenhorst, Kardinal-von-Galen-Straße 6. Die erste von acht Trainingseinheiten ist

für den 8. April geplant. Die Kosten betragen 70 Euro pro Person. Das Training leitet Erika Girke, geprüfte Tanzlehrerin. Neben Standard- und lateinamerikanischen Tänzen wird vor allem der Discofox das Angebot abrunden. Eine Anmeldung bei Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, ist erforderlich.

BLICKPUNKT HAUSHALT

CDU: Bürger mehr beteiligen

Ascheberg • „Die Investitionen im Schul- und Kindergartenbereich sind zukunftsweisende Bausteine, um Ascheberg als familienfreundliche Gemeinde weiter gut aufzustellen“, lobte Ludger Wobbe, Fraktions-sprecher der CDU, in seiner Haushaltsrede. Daneben nannte er die weitere Planung von Windkraftanlagen als wichtiges Ziel. Das gesamte Gemeindegebiet solle dabei überplant werden. „Wir müssen weg von anonymen Investoren und hin zur Bürgerbeteiligung“, forderte er. Wobbe machte sich stark für ein zweites Bahngleis, den Bau des Radweges an der L844 nach Herbern und das Einzelhandelskonzept. • **dz**

FDP: Defizit ausgleichen

Ascheberg • Ein steigendes Defizit im Etat ist aus Sicht von Jochen Wismann (FDP) auf Dauer nicht hinnehmbar. Der Haushaltsausgleich müsse das Ziel bleiben, „auch wenn es hierfür unangenehmer Einschnitte bedarf“. Wismann sieht Bund und Land in der Pflicht, die hohen Kosten für die Asylbewerber (mehr als 430.000 Euro) zu tragen. Freiwillige Leistungen müssten auf den Prüfstand gestellt werden. „Für die Musikschule haben wir die Obergrenze der Förderung erreicht“, erklärte Wismann. Die Zukunft der Schlosskonzerte sieht er offen. Auch beim Bauhof und dem ÖPNV bestehe noch Sparpotenzial. • **dz**

SPD: Ganzttag muss kommen

Ascheberg • Mit Investitionen in Bildung und U3-Ausbau setzt die Gemeinde nach Meinung von Christian Ley (SPD) die richtigen Schwerpunkte. Das alles aber mit einem Wermutstropfen: Die Kita Rheinsberggring hätte gleich um drei und nicht nur um Gruppen erweitert werden sollen. Positiv bewertete Ley den Wegfall der Höhenbegrenzung für Windenergieanlagen. Für die Bernhardtstraße in Herbern forderte Ley Verkehrsberuhigung. Kritisch bewertete er, dass die Gemeinde keinen kommunalen Inklusionsplan aufstelle. Auch die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule müsse auf der Tagesordnung bleiben. • **dz**

UWG: Kampf gegen Fracking

Ascheberg • Feuerwehr, Wirtschaft, Windkraft, Kinder und Jugend – der Haushalt setzt auch nach Meinung von Katharina Heinen (UWG) die richtigen Schwerpunkte. Sie bemerkt aber auch, „dass wir mehr ausgeben als wir einnehmen“ – ein Umstand, der zu tolerieren sei, denn das Ziel der Gemeinde sei nicht Gewinnmaximierung, sondern Lebensqualität. Das Fracking gefährde diese jedoch. Daher unterstützen die Unabhängigen die Bürgerinitiative im Kampf gegen Gasförderung. Windkraft habe zwar auch Risiken, aber vergleichsweise kleine. Heinen mahnte an, am Ziel eines ausgeglichenen Haushalts festzuhalten. • **dz**



Die Aula der Hauptschule in Herbern kann nach Umbauarbeiten als Versammlungsort genutzt werden. Foto: dz

Hauptschule wird Versammlungsort

Gemeinderat hat Haushalt 2013 beschlossen

Ascheberg • In seltener Einstimmigkeit hat der Gemeinderat am Donnerstag den 24-Millionen-Euro-Etat für 2013 verabschiedet – und damit grünes Licht gegeben für Investitionen, von denen vor allem Kinder und Familien profitieren, auch in Herbern. Die Liste der Herberner Projekte reicht vom Umbau der Aula der Theodor-Fontane-Schule zur Versammlungsstätte über die Ausweitung des ausgebuchten Gewerbegebiets in Richtung Ondrup bis zum Ausbau des Baugebiets Werner Straße.
Unterm Strich investiert die Gemeinde in diesem Jahr gut 2 Millionen Euro – allerdings 700.000 Euro weniger als im Vorjahr: auch ein Gradmesser für die verschlechterten finanziellen Rahmenbedingungen. Immerhin hat sich das Defizit – die klaffende Lücke zwischen Erträgen und Aufwendungen – erhöht: 2012 waren 1,1 Millionen Euro auszugleichen, jetzt bereits 1,5 Millionen. Der Schuldenstand bleibt mit 3 Millionen Euro konstant.

Obwohl auch Ascheberg schon dem mittelfristig drohenden Haushaltssicherungskonzept – der Versuchung, an der Steuerschraube zu drehen, ist die Gemeinde nicht erlegen. Auch die Vereine und Verbände brauchen keine zusätzlichen Kürzungen in diesem Jahr hinnehmen. Diesen Vorgaben von Bürgermeister Dr. Bert Risthaus sind die vier im Rat vertretenen Fraktionen gerne gefolgt.
Während die FDP die Sparpotentiale noch nicht ausreichend ausgenutzt sah, warnten die Sprecher von UWG und SPD vor einem Sparkurs um jeden Preis. Auch CDU-Fraktionschef Ludger Wobbe betonte, dass die Gemeinde an ihrer Ausrichtung als familienfreundliche Kommune festhalten müsse. Zur Generalabrechnung mit dem politischen Gegner gerieten die Haushaltsreden mehr als ein Jahr vor der Kommunalwahl nicht. Im Gegenteil: Die Fraktionssprecher bedankten sich für die konstruktive Zusammenarbeit. • **dz**



Kreuzweg durch die Gemeinde

Ascheberg • Der Kreuzweg von Frauen und Männern durch die Gemeinde St. Lambertus findet am Montag, 18. März, um 19 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Kreuzigungsgruppe vor der Kirche. Von hier geht es über den Katharinenplatz zur Pastoratsweide. Erste Station ist Familie Martin Janning, von-Galen-Straße 4. Es geht weiter über die von-Galen- zur Herberner Straße, dann links und dann rechts Richtung Bauer Högemann. Zweite Station ist das Kreuz der Familie Theo Högemann, Herberner Straße 35. Weiter geht es über die Altfeldstraße, dritte Station ist Familie Franz Schulte, Altfeldstraße 30. Die Gruppe biegt links in die Albert-Koch-Straße ein, vierte Station ist Familie Franz Oelschläger, Albert-Koch-Straße 10. Dann geht es über den Burgwall zurück zur Kirche.

Wiedereinstieg in den Beruf

Ascheberg • Auch im Jahr 2013 haben Frauen aus Ascheberg wieder die Möglichkeit, sich über den beruflichen Wiedereinstieg zu informieren und individuell beraten zu lassen. Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde, Sybille Henz, lädt interessierte Frauen ein, die ihren Weg zurück in den Beruf planen. Die Orientierungsberaterin der Kreisverwaltung, Sabine Hennes, kommt am Dienstag, 12. März, nach Ascheberg. Die Beratungsgespräche sind kostenlos und finden im Rathaus Ascheberg statt. Anmeldungen für diese rund eineinhalbstündigen Beratungsgespräche sind bis zum 6. März möglich bei Sybille Henz, Tel. (02593) 60941, oder per Mail an henz@ascheberg.de. Den Namen, eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sowie die Anschrift bitte bei der Anmeldung angeben.

Jägerprüfung Ende April

Kreis Coesfeld • Auch in diesem Jahr kann wieder das „Grüne Abitur“ abgelegt werden. Die Jägerprüfung besteht aus insgesamt drei Prüfungsteilen und wird zwischen dem 22. und 26. April stattfinden. Anträge auf Zulassung zur Jägerprüfung können bis zum 11. März beim Landrat des Kreises Coesfeld, Abteilung 32 – Sicherheit und Ordnung, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld, eingereicht werden.

Polizeibericht

Schmuck und Geld gestohlen

Herbern • Am Nordick-Dahlweg drangen am Samstag zwischen 18 und 23 Uhr unbekannte Täter gewalt-sam durch ein Fenster in die Wohnräume einer Gaststättenbesitzerin ein. Sie durchsuchten die Zimmer und entwendeten Bargeld, Schmuck und Debitkarten im Gesamtwert von 1500 Euro. Zur Tatzeit lief der Gaststättenbetrieb. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf 500 Euro.
Hinweise an die Polizei in Lüdingtonhausen, Tel. (02591) 7930.

Spätstarter gesucht

Junge Erwachsene sollen Chance auf Ausbildung bekommen

Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen und Heinrich Alt, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit (BA), gaben jetzt den Startschuss für die Initiative „Erstausbildung junger Erwachsener“. Ziel ist es, 100 000 jungen Menschen zwischen 25 und 35 Jahren ohne Berufsausbildung eine zweite Chance zu geben.

Junge Erwachsene ohne berufliche Ausbildung sollen verstärkt in den Blickpunkt der Arbeit in den Jobcentern und Arbeitsagenturen rücken. Zum einen, weil ihnen noch ein Erwerbsleben von 30 bis 40 Jahren bevorsteht, und zum anderen, weil die Wirtschaft händeringend nach Fachkräften sucht. Angesichts des demografischen Wandels und des sich bereits in vielen Wirtschaftsbereichen abzeichnenden Fachkräftemangels zeigt sich gesellschaftlich eine große Chance und Notwendigkeit, diese „noch“ Ungelernten zu unterstützen, einen beruflichen Abschluss zu erwerben. Diese Chance wurde in der Vergangenheit unzureichend genutzt. Das soll sich nun ändern. Darauf verständigten sich Ursula von der Leyen und Heinrich Alt mit dem Start der Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“.

Junge Menschen sollen dazu motiviert werden, einen neuen Anlauf für eine Aus- oder Weiterbildung zu nehmen, die zu einem Berufsabschluss führt. Denn nichts diskriminiert mehr am Arbeitsmarkt als das Merkmal Ausbildung ja oder nein. Dazu werden Jobcenter und Ar-

beitsagenturen in den kommenden Monaten intensive Gespräche führen. Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren 100 000 junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren für eine betriebliche Erstausbildung zu gewinnen.

Ursula von der Leyen: „Der Bedarf an gut ausgebildeten Menschen wird in den nächsten Jahren auf dem deutschen Arbeitsmarkt deutlich steigen. Gleichzeitig werden immer weniger Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Deshalb sollten wir jetzt alle Kräfte bündeln, um den zehntausenden erwerbsfähigen jungen Menschen eine zweite Chance zu geben, die bisher keinen Berufsabschluss haben und arbeitslos sind. Mit Ende 20 muss es das Ziel sein, die eigene berufliche Zukunft noch einmal auf einer neuen Qualifikation aufzubauen. Vor diesen jungen Menschen liegen noch fast 40 Jahre Erwerbsleben.“

Heinrich Alt: „In den Jobcentern und Arbeitsagenturen ist die Erstausbildung junger Erwachsener ein zentraler Handlungsschwerpunkt der nächsten Jahre. Wir wollen sie motivieren, ihre Fähigkeiten zu nutzen, sie auszubauen. Wir werden jedem Jugendlichen dazu ein Angebot machen. Dafür brauche ich Partner in der Wirtschaft. Unternehmen suchen für die Erstausbildung natürlich in erster Linie Schulabgänger. Ich möchte sie ermutigen, ihren Blickwinkel oder ihre Rekrutierungsstrategie zu erweitern. Auch für einen 25-Jährigen macht eine Lehre noch Sinn. Schließlich hat er



Ausbildung ja oder nein – dazu werden Jobcenter und Arbeitsagenturen in den kommenden Monaten intensive Gespräche führen. Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren 100 000 junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren für eine betriebliche Erstausbildung zu gewinnen.

Foto dapd

noch viele Berufsjahre und eine Karriere vor sich. Sicherlich ist es nicht einfach, sich mit 16-Jährigen auf die Schulbank zu setzen. Das kostet sicher Überwindung, Anstrengung und Geduld, aber

es lohnt sich – für beide Seiten.“

Derzeit sind 300 000 Arbeitslose im Alter zwischen 25 und 35 Jahren ohne Ausbildung, betreut werden sie überwiegend in den Jobcen-

tern. In der Gruppe der 25- bis 35-jährigen Beschäftigten haben gut eine halbe Million Menschen keinen Berufsabschluss. Auch sie sollen im Rahmen der Kampagne angesprochen werden.

Präzise antworten

Schüchterne Bewerber sollten Selbstpräsentation gut vorbereiten

Bewerbungsgespräche haben für schüchterne Menschen oft etwas Bedrohliches an sich. Mit einer genauen Vorbereitung können aber auch introvertierte Bewerber diese schwierige Situation gut meistern.

„Wer Hemmungen hat, vor anderen Personen über sich zu sprechen, muss Vorhersehbares einstudieren“, sagt Christian Püttjer von der Karriereakademie in Bredenbek. Der Bewerber sollte im Vorfeld erst einmal sein eigenes Profil erstellen und auswendig lernen. Als Grundlage dienen ein „skillorientierter“ Lebenslauf, auf dem nicht nur Positionen, sondern auch Tätigkeiten aufgelistet sind.

In dieser zwei- bis dreiminütigen Selbstpräsentation müsse der Bewerber etwas über seine berufliche Quali-

kation sagen können. Zur Vorbereitung niedergeschrieben, umfasse das etwa eine DIN-A4-Seite.

Laut sprechen

Beim Auswendiglernen sollte man laut vor sich hin sprechen, um sich an die eigene Stimme zu gewöhnen, rät der Karriere-Coach. „Das ist wie Vokabeln lernen. Schüchterne müssen möglichst viele Fakten auswendig wissen, da sie in einer Stresssituation oft nicht ruhig nachdenken können“, betont Püttjer. Er empfiehlt auch, die in der Stellenausschreibung beschriebenen Aufgaben oft laut zu lesen, „damit man die wirklich draufhat und darauf eingehen kann“.

Niemand müsse im Bewerbungsgespräch einen schillernden Selbstdarsteller abgeben. „Es genügt, sachlich be-

schreibend vorzugehen. Das ist wie ein Vortrag in eigener Sache“, beruhigt der Experte. „Bewerber müssen ein nüchternes berufliches Profil beschreiben, nicht sich selbst bewerten.“ Oft kämen Bewerber bei der gern gestellten Frage: „Was können Sie, was andere nicht können“, in Erklärungs- und Rechtfertigungsnot. Püttjers Tipp für eine Antwort: „Nun, zu den anderen kann ich nichts sagen. Ich habe mich mit Folgendem beschäftigt ...“

„Schüchternheit ist kein Makel“, stellt der Bewerbungsexperte klar. Auch bei guter Vorbereitung spürten Personaler diese Zurückhaltung zwar daran, wie jemand sitzt und spricht, aber das werde akzeptiert. Im Zweifel entscheidet man sich bei gleicher Eignung sogar eher für

einen schüchternen Bewerber als für einen großen Selbstdarsteller. Wer zu dominant auftritt, könnte das auch bei der Arbeit tun und Unruhe ins Team bringen, meint Püttjer. Es müssten auch nicht immer erschöpfende Antworten auf Fragen gegeben werden. Manchmal sei es besser, knapp und präzise zu antworten und dem Personaler Gelegenheit für Nachfragen zu geben.

Vorbereitung hilft

Schwierig werde es für zurückhaltende Bewerber nur dann, wenn sie es nicht schaffen, ihre Skills zu identifizieren und zu erläutern. Aber auch hierbei helfe eine systematische Vorbereitung. Bewerber sollten sich vergegenwärtigen, was sie bisher gemacht haben und welche Auf-

gaben sie in der neuen Stelle übernehmen müssen, rät der Experte. Je größer die gemeinsame Schnittmenge sei, die sich aus der Gegenüberstellung ergebe, desto besser sei die Chance, eingestellt zu werden. Bei den so genannten Soft Skills sollten Bewerber überlegen, in welcher bisherigen Tätigkeit sie diese bereits gezeigt haben, zum Beispiel, wo sie erfolgreich in einem Team gearbeitet oder bei welcher Gelegenheit sie Durchsetzungsvermögen gezeigt haben.

Nicht zuletzt sei auch eine gute Kenntnis des Unternehmens, bei dem man sich bewirbt, wichtig. „Bewerber finden hierfür oft bessere Informationen in Online-Pressemitteilungen als auf der Internetseite des Unternehmens“, sagt Püttjer. ■ dapd

Stellenangebote

US-Oldtimer-Betrieb sucht fachkräftige Unterstützung im Werkstattbereich in Vollzeit. Wir bitten um ausführliche schriftl. Bewerbung an den: **Moparshop, Otto-Hahn-Str. 10, 59399 Olfen**

Wir suchen einen zuverlässigen Glas-/Gebäudereiniger, ab sofort in Teilzeit. FS erforderlich. **Tel.: 0179-5280856.**

Tel. 02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Stellengesuche

Gärtner Tel. 0152 21640113

Gärtner Tel. 0152 21640113

Nebenbeschäftigung

Erfahrene, zuverlässige und deutsch sprechende Putzhilfe (2 - 3 Std./Woche) für Privathaushalt in LH gesucht. **Mobil: 01713680908 - ab 18 Uhr anrufen.**

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösenell ab sofort gesucht. Bewerbung: **Tel. 02365-8090458**

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Automarkt



Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Offener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

TOP-PKW24.de

Senden, Messingweg 4, gebrauchte Kleinwagen ab 990,-€ mit 2 Jahren Tüv/AU Tel. 0174-7805326

Ford

Escort Kombi, Bj. 2000, 122 tkm, E 3, dkl.-blau-met auf Alu, viele Extras, sehr guter Zustand, Tüv/Au 2 J., 1700 €. Tel. 0174-7805326

Ka, Mod. 98, 37 kw, 50 PS, Sondermodell Cool, 124 tkm, AB, R/CD, 8-fach bereift m. Alu, Tüv 2/15 1250€Tel. 0174-7805326

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch& et sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. **Tel. 02306/3 09 24 55**

TOP-PKW24.de Wir kaufen Ihren Tüv abgelaufenen Pkw. Bitte alles anbieten!**Tel. 0174-7805326**

Mercedes-Benz

Suche Mercedes PKW, Bj. 1970 - 2003, Benziner oder Diesel, Tel. 0175-9716613

Motorräder/Roller/Mofas

Kaufe jeden gebrauchten Roller, auch defekt **Tel. 0157/35635963**

Renault

Twingo, Bj. 2000, D3, 37 kW, Tüv/Au 01/15 990€Tel. 0174-7805326

Rund ums Auto

al AUTOGLAS

• **Autoscheiben-Sofortmontage**
• **Steinschlag-Reparatur**
• **Flachglasfolien für Innen + Außen**
• **Sonnenschutzfolien (5 Jahre Garantie)**
• **Kostenloser Ersatzwagen**
• **Versicherungsdirektabwicklung**
• **Hol- + Bringservice**
• **Für Fahrzeuge ohne Teilkasko** (Windschutzscheibe ab 199,- € incl. Montage)
• **Abends gebracht – morgens geholt**
Hans-Böckler-Str. 48
59348 Lüdinghausen
Telefon 025 91-89 32 18
www.a1autoglas.de

Anhängerkupplungen
inklusive E-Satz **ab € 89,-**
mit Montage **ab €169,-**
Fahrradträger „Thule“
Verkauf & Verleih
Fa. Janssen – 025 97/69 13 69
Inh. B. Strompen

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 025 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

Alufelgen 16" neuw. Borbet BS m. Som-Rf. (6mm Prof), 4-Loch, u.a. Astra G, Vectra B, Corsa C, VB 199 €,**0172-2718106 (Ascheberg)**

Volvo

Volvo 940 Kombi, AHK, LPG, TÜV 2 Jahre, Preis VB. Tel. 0171-7900805

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobil-park

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Wohnwagenunterstellplatz in Selm frei. Tel. 0152-04188789

Unterricht

ERF. LEHRKRAFT fördert Schüler Kl. 5-12 gezielt in allen Fächern u. bereitet vor zur ZAP und zum Abitur. **Tel.: 02387-900060**

Nachhilfe für alle im Lernkreis Olfen, www.lernkreis-nrw.de, **Tel. 02595-3877270**

Qualifizierte Latein-Nachhilfe, 7. Klasse, in Ascheberg gesucht. **Tel. 02593/98853**

Mehr Wissen, mehr Chancen

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18
Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18
Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18

Schülerhilfe!

Veranstaltungen

Kochkurs Chinesisch!!! Donners-tag, 02. Mai von 19-22 Uhr in Ascheberg. Kosten p.P. 10 EUR zusätzlich einer Lebensmittellumlage. **Anmeldung unter k82@gmx.de**

MODELLEISENBAHN

Auto- + Spielzeug-Markt in Münster-Hiltrup!

So. 24. Febr. 11-16 Uhr! Stadthalle Westfalenstraße!

Über 45 priv. + prof. Händler! Eintr. 3,50 €, Kind bis 12 J. frei! Info: Jomo's 0172/9544662!

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Dkl. blauen He-Wollmantel, 3x getr., 3 Blazer, dkl. blauen gestr. He-Anzug alles Gr. 52/54 zus. 120€Tel. 02591-8929154

Sofatraum, bequem, pflegel., neuw., NP ü. € 2000,-, umsth. für € 600,- zu verk. Tel. 05468/939870

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

PASSAGIERSCHIFF SANTA MONIKA 3

• **Geburtsstagsfeiern**
• **Betriebsfeste**
• **Hochzeiten**
• **Vereinsausflüge**
Tel.: 0 23 81 / 46 95 92
www.santamonika3.de



In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Immobilien

Ferienwohnung in Albersloh, bis 8 Personen, 2 Kamine, Klimaanlage, Küche, Dachterrasse, modern eingerichtet. www.zum-Pätkken.de, Tel. 0172-5367333

In Drensteinfurt gesucht! Junges Ärztepaar mit Kind sucht dringend DHH; EFH o. WHG ab 4 Zi. mit Garten zur Miete in Drensteinfurt. Möglichst zum 01.04.13. Tel. 0170-2021630

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist. gepflegtes Stadthaus mit ansprechender Ausstattung, 274 qm Wfl. m. großzügigen Räumen, 3 Bäder, inkl. 777 qm Grdst. VB: 325.000,-€. Tel. 0152-54061825

Horstmar, Nähe MS: Wohn-Geschäftshaus, Bj. 64, renov. in 2000, ges. Grundfl. 358 qm, 200 qm Wfl., davon 65 qm Ladenraum+Büro, 5 ZKB,G-WC, Sauna, Keller, Terr., Garage + Stellpl., v. priv. f. 138.000 € zu verk., T. 0163/3342337 o. 0174/4002269

Lüdinghausen, 2 Fam. REH m. 481 m² Grdst., Wfl. 150 m², Stellpl., gepfl. Balkon, G-WC, Tageslichtbad, Garten Terrasse, 163.000,-€ v. Privat. Tel. 0176-21933528

Mietgesuch

Mietkauf? Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Renterpaar sucht Whg. in Lüdinghausen, ca70m², mit Balkon. Tel. 02591-8939767 o. 0174-7390950

Suche 4-Zi.-Whg., bis KM 600€, in Nordkirchen, Ascheberg o. Hern. Tierhaltung erl. Tel. 02593-9570474

Suche Baugrundstück oder Einfamilienhaus ab 150m² in Ameke, Walstedde oder Drensteinfurt, 0173-8505101

Suche schöne Wohnung, zwischen 50 und 80 m², Raum Sendenhorst/Drensteinfurt, vorzugsweise mit Küche, Garten oder Balkon. Tel. 02535-9598939 od. 0157-34201474

Vermietungen

Drensteinfurt/Walstedde, 3 ZKB, 75 m², und gr. Dachterrasse + Gartenanteil, EBK, 2 KFZ-Stellplätze, KM 420 €, ab 01.04.13 zu vermieten. Tel. 0160-97444043

Erdgeschoss Wohnung in Nordkirchen-Südkirchen, ca. 160qm, mit Süd-Terasse, großem Garten (muß nicht vom Mieter gepflegt werden), Garage, Einbauküche, Keller für KM 800,- Tel. (02596) 21 72

LH-Seppenrade, gepflegte OG-Whg. in ruhiger Wohnlage, 105 qm, 4 Zi. KDB, Essecke, G-Wc, 2 Balkone, Keller + Einstellpl. zu sofort zu verm. KM 525€ + NK Tel. 02591-8673

Lüdinghausen, Wiesengrund, 3 Z.K.B., 81,99 m², Balkon, Miete: 370,49 € zzgl. NK, 3 MM Kautiion, WBS erf. **WohnBau Westmünsterland**, Tel. 02591/9171-0

Nordkirchen zentr. Lage, attrakt. Whng. Barrierefrei, 2 ZKB, großer Balkon, Abstellr., Aufzug, Tiefg., 67 m², Tel. 02591-233062

Nordkirchen, Whg im 1. OG, ruhige Wohnlage, 87 m², 4 Zi. KB, Wc, Balkon, Garage, Stellpl., Gas-Brenn-Hzg. m. Solarunterstützung, frei ab 01.05. + Kaut. Tel. 02596-836

Olfen Ladenlokal, 205 m², Hauptgeschäftsstrasse, für alle Branchen, ab sofort zu vermieten, Tel. 02595-3627

Olfen Stadtmitte 3 Zi-Whng., 95 m² mit Balkon für 420 € + NK + 2 MM Kautiion, ab sofort zu vermieten, Tel. 02595-3627

Olfen Zentrum, 1-Zi. Appartement, 39m² für 275 € + NK + 2 MM Kautiion, zum 01.03.2013 zu vermieten, Tel. 02595-3627

Olfen, 2. OG, 3 Zi.-Whg., 79m², KDB, G-Wc, Balk. u. Keller, m. Gartennutzung, z. 01.05. oder später zu verm., KM 375€ + NK + 2 MM Kautiion Tel. 02595/454 o.3925

Olfen, 85 qm Whg., unmittelbare Nähe z. Marktplatz, 1. Etage, Wozzi, Esszi. Schlafzi., Küche, Bad, Balkon, Abstellr., Keller, zu verm., Miete 450,-€ zzgl. NK. Tel. 02595/5332

Selm Altstadt, ruhige zentrale Lage, 120 m², EG, sep. Eingang, 3,5 ZKDB, Gäste-WC, Terasse, Wasch- und Trockenkeller, inkl. Garage, KM 550 € + NK, zum 01.05. oder später, Tel. 02592-20320

Selm: 3 ZKB, Balkon, ca. 80m², Abstellr., Keller, zu verm., Tel. 02591-78023

Senden, Appartm. 55 m², 2 Zi, Kochnische, Bad, 2 x Balkon, am Kanal, 350 € KM + NK, ab sofort, Tel. 0170-4434971

Senden, Wohnen für Senioren, Grete-Schött-Ring, 2 Z.K.behindertengerechtes Bad, Terasse, 61,25 m², EG, barrierefrei, Aufzug vorhanden, Miete: 280,23 € zzgl. NK, 3 MM Kautiion **WohnBau Westmünsterland**, Tel. 02591/9171-0

Senden-Ottmarsbocholt, 2 Zi., ca. 54 m² Wfl., EG, Küche, Bad, Balkon, Keller, frei ab 01.03.2013, Miete z.Zt. 231,54€ zzgl. BK 91,- gesamt 322,54€, WBS erforderlich, Kautiion, Tel. 02562-719030

Sendenhorst Appartm. zu verm., Wohn-Schlafzi., EB-Küche, Bad für 1 Pers., ruhige Lage, Nähe Krankenhaus, mit NK 350 €. Tel. 02526-951805

Seppenr. 2 Zi. KDB, 66m² + Terrasse + Keller, 2 Stellpl., 450€ pauschal + Strom. Tel. 02591-8335

Walstedde, 70 m², 2 ZKB, 2. OG, Wirtschaftsraum, Balkon, evtl. Übernahme Einbauküche, KFZ-Stellplatz, ab 01.06.2013 zu vermieten, KM 360 €, Kautiion VB. Tel. 0171-5498717

Alles fürs Kind

MODELLEISENBAHN - Auto+Spielzeug-Markt in Münster-Hiltrup! So 24. Febr. 11-16 Uhr! Stadthalle, Westfalenstr.! Über 45 priv. + prof. Händler! Eintr. 3,50€, Kinder bis 12 J. frei! Info: Jomo's 0172 - 954 46 62!

An- und Verkauf



Schmuck jahrelang nicht getragen? Ich kaufe Schmuck.de Tel. 0251-54042-Toll Weber

Möbel/Einrichtung

Fundgrube das Sozialkaufhaus für Jedermann sucht ständig Nachschub an guterh. Möbeln, Hausrat, Tisch + Bettwäsche, Textilien, Bücher, Trödel etc. Ihre Sachspenden holen wir gerne kostenl. ab. Tel. 02592-227652 / 0173-7030531 Lippestr. 43, 59379 Selm-Bork

Fundgrube

Auswahl auf 2000 m²

Wegen Umbauarbeiten haben wir unser Sortiment stark reduziert.

Möbel, Deko, Hausrat etc.

Di + Fr 14-18 Uhr
Mi 11-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

Fundgrube · Lippestr. 43
59379 Selm
0172-8463793 · 02592-227652

HÖPING

TÜR UND TRUPPE

Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!

Schöppinger - Eggeroder Straße 9
Telefon 025-55 / 4 03

Bekannschaften

Er sucht Sie für diskrete Treffs bei mir, Sie kann gerne gebunden sein. Tel. 0152-28185473

Wo sind SIE, die wie ich 74, 187, 95 kg, n.R. nicht mehr alleine sein möchte, Chiffre 396975

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnt sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg. Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/LKW/Lift 6 Std. 299 €, 8 Std. 499 € inkl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Aktion: keine Anfahrtkosten! Tel:0208/44 59 56 61

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/986470

Geschäftliches

Badrenovierung zum Festpreis!

Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. Tel. 02594-9179979

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kaufgesuche

Sammler su. Näh - und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Suche günstig Trödel Tel. 0152-04153647

Münzen-Briefmarken

Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen

Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe

Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Für die Woche vom 20.02. - 26.02.2013

Ihr Horoskop



Widder
21.3.-20.4.
Eine neue Bekanntschaft lässt die Luft knistern. Veränderungen stehen unter einem guten Stern. Bieten sich Möglichkeiten? Langfristige Pläne müssen gut durchdacht werden.



Stier
21.4.-20.5.
Sie brauchen mal wieder Zeit für einander – mit zur Verantwortung, das ist karrierefördernd. Sie nehmen offene Worte zu sehr auf die leichte Schulter.



Zwillinge
21.5.-21.6.
Sie brauchen Zweisamkeit und Nähe. Unternehmen Sie etwas mit dem Partner. Eine turbulente Woche: Legen Sie bewusst Pausen ein. Seien Sie in dieser Woche vor sich selbst auf der Hut.



Krebs
22.6.-22.7.
Ein Erlebnis zu zweit bringt Sie einander wieder näher. Machen Sie das beste aus Ihrem Job, obwohl er derzeit kaum honoriert wird! Ständig auf Achse – das zehrt zu sehr an Ihren Kräften!



Löwe
23.7.-23.8.
Der Liebesalltag wird langsam grau? Verlassen Sie die ausgetretenen Pfade! Sie können Ihr Pflichtgefühl ruhig mal abschalten. Bleiben Sie nicht immer nur bei Träumereien stehen!



Jungfrau
24.8.-23.9.
Ihr dominantes Auftreten kommt derzeit nicht gut an. Zeit für eine ruhige Woche: Erledigen Sie nur das Wichtigste. Niemand beschekt Sie? Dann beschenken Sie sich selbst!

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!

Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).



Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*

(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.T. GmbH)



Waage
24.9.-23.10.
Ihr Partner will die erste Geige spielen. Lassen Sie ihn ruhig mal! Durchhalten bis zum nächsten Urlaub – alles andere kostet nur Kraft! Ihre Hilfsbereitschaft kommt bei Freunden gut an.



Skorpion
24.10.-22.11.
Wenn Sie Ihren Partner drängen, erreichen Sie nichts. Sie haben Power und langen Atem. Planen Sie entsprechend! Denken Sie positiv. Dann erreichen Sie Ihr Ziel leichter!



Schütze
23.11.-21.12.
Nehmen Sie Ihren Partner so, wie er ist. Die Schwächen fallen kaum ins Gewicht. Sie ackern und rackern – gut Ding will Weile haben! Gute Ideen nutzen Sie zu Ihrem finanziellen Vorteil.



Steinbock
22.12.-20.1.
Wenn Sie Alleingänge vermeiden, wird die Liebeswoche perfekt. Wenn Ihr Chef guter Laune ist, können Sie das prima ausnützen. Auch wenn das Geld knapp sein sollte – kleine Freuden müssen sein!



Wassermann
21.1.-19.2.
Eine zweite Chance könnte sich auszahlen – lassen Sie sie also zu. Sie können beweisen, dass auf Sie Verlass ist! Sie bekommen einen guten Tipp von unerwarteter Seite!



Fische
20.2.-20.3.
Am Wochenende ist Ausgehen angesagt. Es lohnt sich. Sie haben ein Ass im Ärmel. Spielen Sie es geschickt aus. Bei alten Freunden haben Sie sich rar gemacht. Das ist schade.

Flug mit renommierter deutscher Fluggesellschaft

Phantastische orientalische Bauwerke warten auf Sie

Optimaler Reiseverlauf durch Gabelflug



Abb.: © Dietmar Guth

Online-Infos: www.kus.globalis.de

EXKLUSIV - LESERREISE :

Seidenstraße - Eine zauberhafte Reise entlang historischer Route

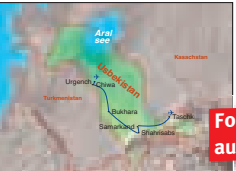
Taschkent - Samarkand - Bukhara - Chiwa - Urgench

8 Tage Rundreise in ausgewählten Hotels

25.04. - 02.05.2013

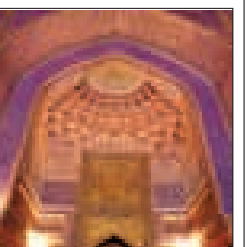
Flug ab/an Münster p.P. € ab 1.195,-

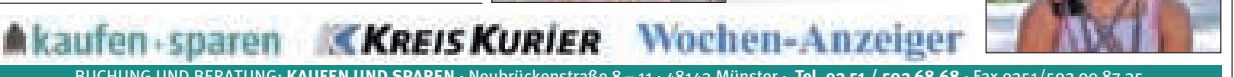
INFOS & BUCHUNG: Tel. 02 51 / 592 68 68 · www.kus.globalis.de



REISEVERANSTALTER: GLOBALIS* ERLEBNISREISEN

Fordern Sie noch heute den ausführlichen Prospekt an!





KAUFEN UND SPAREN · Neubrückenstraße 8-11 · 48143 Münster · Tel. 02 51 / 592 68 68 · Fax 0251/592 90 87 35

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 25.02.2013 10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster Wochen-Anzeiger Emsdetten, Im Hagenkamp 4, 48282 Emsdetten Wochen-Anzeiger Greven, Münsterstraße 70, 48268 Greven Wochen-Anzeiger Steinfurt, Münsterstraße 13, 48565 Steinfurt Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 18.02.13:

3	15	26
---	----	----

Gewinn-Summe im Jackpot:

100 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT

je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: (Bitte unbedingt angeben!)

Straße: PLZ/Ort:

Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN

Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

☐ VERKÄUFE

☐ KAUFGESUCHE

☐ DIENSTLEISTUNGEN

☐ VERMIETUNGEN

☐ MIETGESUCHE

☐ IMMOBILIENVERKAUF

☐ IMMOBILIENANKAUF

☐ STELLENANGEBOTE

☐ STELLENGESUCHE

☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT

☐ MOTORRÄDER

☐ UNTERRICHT

☐ VERLOREN / GEFUNDEN

☐ PARTNERSCHAFTEN

☐ TIERMARKT

☐ VERSCHIEDENES

☐ COMPUTER

☐ WOHNWAGEN

☐ REISE UND ERHOLUNG

☐ GRÜSSE

☐ TREFFS

☐ ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN

Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG☐ EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH☐ EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG

Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE

☐ CHIFFRE

Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll

Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige

zzgl. 15 Berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile

Emsdetten, Greven, Steinfurt		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,30 € je Zeile	1,30 € je Zeile	1,80 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH	AUSGABE SAMSTAG
MONTAGS 12.00 UHR	DONNERSTAGS 16.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung

Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt

Tel: 02508 / 99 03 - 0

Fax: 02508 / 99 03 - 40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.deInternet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen

Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen

Tel: 02591 / 60 91

Fax: 02591 / 31 06

Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.deInternet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung

KREIS KURIER



Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt

der Wochenmarkt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl
- immer frisch!!



Rogge

Obst & Gemüse



Ralf Kürten

Käsespezialitäten





Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität



HEIMKEN

TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67



SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträuße, Gestecke und
Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/84 80
www.rosen-kronshage.de



das bestattungshaus Martin Schulte

vertrauen

Sie vertrauen Menschen, die genau wissen, was sie tun – achtsam, sensibel, konzentriert. Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Drensteinfurt: 0 25 08 - 99 99 436
Albersloh: 0 25 35 - 9 599 699
Rinkerode: 0 25 38 - 91 59 77



Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 26.04. - 28.04.2012

Kasseler-Lachsbraten mild gepökelt und goldgelb geräuchert	1 kg	7,48 €
Ananas u. Florentiner Hacksteaks saftiges Schweinefleisch, grillfertig vorbereitet	100 g	0,98 €
Koch-Schinken 1A Metzgerqualität, ideal zur Spargelzeit	100 g	1,48 €
Hähnchen-Grillbrust als Aufschnitt, mager und saftig	100 g	1,68 €
Donnerstag Eintopftag Linsensuppe mit Einlage	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.



GEBOREN AM

31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



NEU GEBOREN AM

22.01.2010

In unseren Wochenzei- tungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Auf des Windes Flügel schwebend. Himmelszelt in Deiner Hand.
Hoch hinauf bis zu den Sternen, fliegst Du nun ins Wunderland.

Wolkenleicht und schwerelos, von des Tages Last befreit.
Reist Du nun zum andren Ufer, siehst ein Stück Ewigkeit.



Martha Schupp

geb. Schleiermacher
* 1. November 1929 † 10. Februar 2013

Traurig nehmen wir Abschied
Jochen
Ulla mit Anja und Lars
Bernd und Uschi
Sandra
sowie alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Weidenbreite 42

Die Abschiedsfeier findet am Samstag, den 23. Februar 2013, um 14.00 Uhr in der Trauerwald Oase Münsterland im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Almut Gondermann

Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40

almut.gondermann@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de



Dreingau Zeitung



Mitgliederversammlung

der
DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.
und aller Abteilungen
Freitag, den 08. März 2013 um 19:30 Uhr
im Vereinslokal
Gasthaus „Zur Werse“ Münsterstraße 24, Drensteinfurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden	6. Vorstandswahlen
2. Erläuterungen zum Versammlungsablauf	7. Ehrungen
3. Jahresberichte	8. Vorschau und Termine
4. Bericht der Kassenprüfer	9. Verschiedenes
5. Änderung der Vereinssatzung	10. Schlussworte

Der Entwurf der Satzung ist unter www.djk-drensteinfurt.de einsehbar
Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen
Der Vorstand der DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- 5D-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaßen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

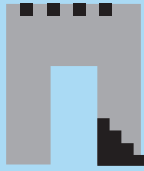
Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

steinbildhauerei
rüther



Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/99285 13
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de



„Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.“

Paul Schnieder

† 31. Dezember 2012

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die in
stiller Trauer mit uns fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme
und Verbundenheit auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.
Danke auch für die vielen Blumenkränze und Geldspenden.

Im Namen der Familie
Gabriele
Friedhelm
Daniela und Pia
Jacqueline, Nadine und Celine

Drensteinfurt, im Februar 2013

Das Sechswochen-Seelenamt feiern wir am Donnerstag,
dem 21. Februar 2013, um 19.00 Uhr in Verbindung mit der Abendmesse
in der Pfarrkirche St. Regina, wozu wir herzlich einladen.



compass

SALE

bis zu 70%

auf maritime Mode und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am
Freitag, den 22.2.13 von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr und
am **Samstag, den 23.2.13 von 10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr.**

Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen!
(Eingang rechts vom Maritim-Shop) Solange der Vorrat reicht!
Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg

Sport

U15 ist Bezirksmeister

Schach: SCS-Reserve erkämpft sich ein Remis

Sendenhorst • Zum Schluss gab es immerhin ein beachtliches Unentschieden: Mit dem 4:4 bei der sechsten Mannschaft des SK Münster hat die Reserve des Schachclubs Sendenhorst einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga errungen. David Delchmanns Paukenschlag gleich zu Beginn verlor dem Wettkampf eine Richtung, mit der nicht unbedingt zu rechnen war. Sein favorisierter Gegner, der mehr als 400 Wertungspunkte „schwerer“

 Schachclub
Sendenhorst e.V.

war als Delchmann, hatte keine Chance. Auch Bernfried Specht und Andre Fleischmann gewannen. Ralf Westhues und Bernd Elmenhorst holten ein Unentschieden, die Brüder Jonas und Tobias Brune sowie Kapitän Peter Weng mussten sich geschlagen geben.

Die vierte Mannschaft verlor in Senden mit 0:6. Beim verlustpunktfreien Tabellenerführer war einfach nichts zu holen für das Sendenhorster Team. Angetreten waren Julian Dierkes, Andreas Klasen, Lukas Giesecke, Tom Henning, Steffen Wagner und Moritz Wagner.

Besser liefes für die U15 des SCS. Die Mannschaft gewann die Bezirksmeisterschaft und



David Delchmann holte einen wichtigen Punkt für die zweite Mannschaft des Schachclubs. Foto: Westhues

schaffte die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaft. Für die favorisierten Sendenhorster waren David Delchmann, Alexander Kratz, Stefan Chudalla, Alex Utnasin und Fabio Bördemann im Einsatz.

Auch eine zweite und dritte Mannschaft konnte der SCS in der U15-Schülerliga stellen. Für die Zweite spielten Andreas Klassen, Lukas Giesecke, Tom Henning, Steffen Wagner, Lukas Wuttke und Latifa Ben Moussa. Diese Spieler erkämpften sich einen Mittelfeldplatz. Nico Meißner, Ole Fischer, Samuel Steffen, Elias Kalbhenn, Timo Lukas, Moritz Wagner und Charlotte Neemann traten für die Dritte an. • hues

BAUEN + 2013 WOHNEN

23.+ 24. Feb. '13
von 11-17 Uhr

LÜDINGHAUSEN

Richard-v.-Weizsäcker-Berufskolleg
Auf der Geest 2 in Lüdinghausen
+++ Eintritt frei +++

Rund 90 Aussteller

Veranstalter: Stadt Lüdinghausen

Dreingau Zeitung

online

Großes Trauringstudio

GOLDANAKAUF

Zahngold & Altgold (auch mit Zähnen)

NEU! Ankauf v. versilb. Besteck 90/100

Bargeld sofort!

Wir zahlen absolut faire Preise!
Überzeugen Sie sich selbst!

JUWELIER JOSEF

Königsstraße 37-38
Münster · Tel. 0251 / 474 33

Batteriewechsel • Goldschmiede- und Uhrmacher-Reparaturen aller Art

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!